

Gundeldinger Zeitung

Die Zeitung für Gundeldingen-Bruderholz, Dreispitz, Auf dem Wolf und um den Bahnhof
 Verlag: Reichensteinerstrasse 10 Tel. 061 - 271 99 66
 Postfach, 4008 Basel Fax 061 - 271 99 67
 E-Mail: gz@gundeldingen.ch - www.gundeldingen.ch

fitnessplus
 ... wir bewegen Sie!
 Dornacherstrasse 210
 Tel. 061 338 90 20
-tipp: Seite: **7**
 www.fitnessplus.ch

25./26. März 2009 • Nr. 09-03/16 • 79. Jahrgang • 30650 Exemplare • 32 Seiten

Fachgeschäft
für Naturkosmetik



Bioladen Drogerie Heilmittel
Vitalis
 Güterstrasse 203, Tel. 061 361 55 60
 vitalis@swidro.ch
 Mo. bis Fr. 9.00 – 18.30 Uhr
 Sa. 8.00 – 17.00 Uhr
[ECHT BIO.]
 exklusiv im Fachhandel

Warten auf die warme Frühlingssonne



Diese herrliche Aufnahme der aufgehenden Sonne entstand beim Wasserturm Richtung Münchenstein. Auch ein passendes Motiv für unsere Grossauflage, die zusätzlich in den Nachbarquartieren und in den Gemeinden Binningen und eben auch in Münchenstein verteilt wird.
 Foto: Martin Graf.

In dieser Ausgabe:

Aktuelles	S. 1-5
Vereinstafel	S. 6
Neues aus dem...	S. 7-10
Ostern	S. 2, 4+11
Forum der Parteien	S. 12
Fasnachtsruggbligg	S. 16-18
Agenda, Mitteilungen...	S. 19-26
Kirchenmitteilungen	S. 24+25
Wohnungsmarkt	S. 31

MediaMarkt
 Seite: 2

FAHRSCHULE
R. Dürrenberger

 061 361 20 50
Theorie-Center
Dornacherstrasse 74
 39649

WWW.ADVOKATURAMBANHOF.CH
 Andrea Tarnutzer-Muench & Christoph Haffenmeyer – Rechtsanwälte – Güterstr. 106, CH-4053 Basel, Tel. 061 366 90 60, Fax 061 366 90 69
 85884

SONDERVERKAUF
 23. März - 11. April 2009
Occasionen und Dienstfahrzeuge
Sparen Sie bis zu Fr. 17'500.-!
 TOP-Occasionen ab MFK mit Garantie. Lassen Sie sich diese extrem gute Gelegenheit nicht entgehen.
GUNDELI GARAGE
 Leimgrubenweg 22, Basel, vis-à-vis Athleticum
 Tel. 061 338 66 00, www.gundeli-garage.ch
 HYUNDAI

Kaffi Sandwich
 Restaurant Pizzeria
 Güterstr. 170, Tel. 061 361 22 01

 Täglich geöffnet! Mo-Fr 6-24 h
 So 8-24 h. Warme Küche:
 Mo-Sa 11.30-14 h + 18-23 h.

SONDERVERKAUF
 23. März - 11. April 2009
Occasionen und Dienstfahrzeuge
Sparen Sie bis zu Fr. 17'500.-!
 TOP-Occasionen ab MFK mit Garantie. Lassen Sie sich diese extrem gute Gelegenheit nicht entgehen.
CENTRA-GARAGE AG
 Leimgrubenweg 14, Basel, vis-à-vis BP-Station
 Tel. 061 338 66 11, www.centra-garage.ch

★★★★★★★★★★★★★★
 Restaurant Bundesbahn

 Hochstrasse 59 – 4053 Basel,
 Tel. 061 361 91 88
 www.bundesbaehnli.ch
 Ihre Alternative für den Lunch.
 Gemütlichkeit beim After-Work.
 ★★★★★★★★★★★★★★★

brillenoptik

 Brillen-Spezialgeschäft
 Bruderholzstrasse 42
 CH-4053 Basel
 Telefon 061 361 22 08
 Fax 061 361 22 13
Jürg Hersberger
 Inhaber

ZIGARETTEN 5.- GÜNSTIGER
TABAKLADELI GUNDELI
 VIS-À-VIS GUNDELITOR
 • Tabakspezialitäten
 • Lotto/Toto/Euromillion
 • Zeitungen/Zeitschriften
 Öffnungszeiten:
 Montag-Freitag 07.30-18.30
 Samstag 08.00-17.00
 Tel. 061 361 75 73
DAUERAKTION 5.- RABATT PRO STANGE ZIGARETTEN

body move
 Seite: 9

coop
 Seite: 13

BRILLEN • CONTACTLINSEN • SPORTBRILLEN • KINDERBRILLEN • SEHTEST

AEBISCHER
 Güterstr. 247 | 4053 Basel | Tel. 061 331 26 86
TRENDIGES FÜR MODE- UND OSTERHASEN
 NEUE FRÜHLINGS-KOLLEKTIONEN 2009

Das gab's noch nie. Die Nr. 1 in Basel und Pratteln feiert den Frühling.

SCHLUSS MIT EISZEIT SPARZEIT

Jetzt heizen wir den
Preisen richtig ein.



19.90

Sparzeit-Schnäppchen
TECHNOSTAR
AR 101 R
Autoradio-/Kassetten-Kombi (FM/AM)
(1109534)

Jetzt doppelt sparen:
**Crashpreise und
Top-Angebote bis 4.4.09**

BESTER PREIS DER
REGION BASEL
GARANTIERT.

Unsere Preise verstehen sich inkl. MwSt. Irrtum vorbehalten. Nur solange Vorrat

DUNLOP D-LCD 3903 DD
19" LCD-/DVD-Ferseher HD-Ready
Auflösung 1'440 x 900, Kontrast 500 : 1, Helligkeit 500 cd/m², Reaktionszeit 6 ms, DVB-T-Tuner (EPG), Text, Sleep-Timer,
12 V-Netzteil, Abmessungen (HxBxT): 42.8 x 47.9 x 20 cm, inkl. Fernbedienung / Fuss (1.139731)
Basel, im Bahnhof SBB/RailCity, Güterstrasse 115, Tel.: 061/365 15 15, Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 - 20.00 Uhr; Sa. 9.00 - 18.00 Uhr
Pratteln, Rochacherweg 5, Tel.: 061/826 13 13, Öffnungszeiten: Mo.-Mi. 10.00 - 19.00 Uhr; Do./Fr. 10.00 - 20.00 Uhr; Sa. 9.00 - 18.00 Uhr

www.mediamarkt.ch

Media Markt®

Ich bin doch nicht blöd.

96333 AMBIANCE
 B L U M E N
Osterfreuden für Sie! ... bei uns.
 Güterstrasse 248, Telefon/Fax 061 331 77 81
 ambiance.blumen@bluwin.ch

Aus alten Formen von Hand gegossen: **Conditorei Feinbäckerei**
Schoggihasen und Eier
Jetzer
 Dornacherstrasse 67 Zürcherstrasse 73 Ackerstrasse 60

Born AG
Born to perform
40 Jahre
 Güterstrasse 108
 4053 Basel
 Tel. 061 361 41 41
 www.born-carrosserie.ch
VSCI Carrosserie

www.gundeldingen.ch
Velos Scooters Motos
www.2radbasilisk.ch
 2 Rad Basilisk AG, Vincenzo Iacono
 Margarethenstr. 59
 Tel. 061 272 22 22, Fax 061 272 23 59
 Öffnungsz.: Mo geschl., Di-Fr 8-12 und 13.30-18.30 Uhr Sa 8-14 Uhr durchg.
 aprilia HVMCO Malossi AMERICA

Fussgängerzone vor Bauzaun Südpark bleibt!

Das zuständige Gremium im Tiefbauamt hat vor einigen Tagen an einer Sitzung entschieden, dass die definitive Bauwand am Neubaugelände Südpark an der Güterstrasse nicht an die Trottoirkante verlegt werden darf. Es muss zwingend eine Fussgängerpassage erstellt werden. Zusätzlich wird am Ende der Bauzone, Richtung Tellplatz, ein Fussgängerstreifen über die Güterstrasse angebracht. Die politischen Vorstösse, der erste vor vier Monaten (!), und eine über die Gundeldinger Zeitung verbreitete Missstimmung in der Bevölkerung bewirkten endlich ein Ergebnis: Die SBB dürfen ihre definitive Bauwand vor Beginn der Aktivitäten auf dem Gelände an der Güterstrasse nicht – wie vorgesehen und avisiert – an der Bordsteinkante installieren. Dies hat das zuständige Gremium des Tiefbauamtes vor einigen Tagen an einer Sitzung so be-

stimmt und Marc Keller, Sprecher des Bau- und Verkehrsdepartementes, auf Anfrage der GZ bestätigt. Dieser klare, aber schon längst fällige Entscheid verhindert definitiv die Errichtung einer übereinstimmend als sehr gefährlich taxierten Unfallfalle inmitten eines intensiven Publikumsverkehrs neben dem Südportal der SBB-Passierelle. Ein provisorisches Bauwerk, das nur nebenbei, welches für die Dauer von drei Jahren erstellt wird.

Zuerst Trottoir und dann Tunnel?

Wie Marc Keller bestätigt, wird während der ersten und bis zum Frühjahr 2010 dauernden Bauphase mit der Errichtung des Kellertraktes auf dem Grossareal, ein auf 2.40 Meter Breite definiertes Trot-

Die Fussgängerpassage (Trottoir) bleibt! Bereits wurden Löcher für die kommende Südpark-Bauwand gebohrt.

Fotos: GZ.



Fortsetzung auf Seite 4

Fr. 1000.- zahlt dr Möbellade fo Basel für Ihre alte Garnitur beim Kauf einer neuen Polstergruppe. (Exklusive Abhol- und Nettopreis)

anatomisch sitzen, gut liegen, prima aufstehen



TRACHTNER MÖBEL
 Parkplätze vor den Schaufenstern
 Spalenring 138, 4055 Basel
 061 305 95 85 www.trachtner.ch
 Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus
 Mo - Fr 08.00 - 12.00 + 13.30 - 18.30 Uhr. Sa 08.00 - 16.00 Uhr

Fortsetzung von Seite 3

Gundelitunnel: Das Fuder nicht überladen!

toir für den Fussgängerverkehr auf der ganzen Länge der Bauzone von 90 Metern freigehalten. Zudem wird im Anfangsbereich dieser Bauzone, Richtung Tellplatz, ein weiterer Fussgängerstreifen über der Güterstrasse angebracht. Noch nicht definitiv festgelegt ist, nach was für Vorschriften und Auflagen die definitive Schutzwand nach Abschluss der ersten Bauphase errichtet werden muss. Denkbar ist die Installation eines «Fussgängertunnels». Jedenfalls ist garantiert, dass während der gesamten Bauzeit von über drei Jahren eine geschützte Trottoirzone für die Fussgänger freigehalten wird. Die von den SBB vor einigen Wochen am jetzigen provisorischen Bauzaun angebrachte Hinweistafel mit der Botschaft, dass «die definitive Bauwand wieder bis zur Trottoirkante reichen wird», ist nach dem Entscheid des Tiefbauamtes reif zur baldigen Entsorgung.

Willi Erzberger

Kürzlich formulierte die CVP durch ihren Grossrat Oswald Inglin einen Anzug an den Grossen Rat bezüglich gleichzeitiger Förderung des öffentlichen Verkehrs zusammen mit der Weiterführung des Autobahnzubringers Süd/Gundelumfahrung. Die permanent planenden Fachleute der Gruppe Bahnhof, die am 1. April auch über diesen politischen Vorstoss diskutieren werden, beurteilen die im Anzug gemachten Vorschläge eher zurückhaltend, weil die darin angesprochene Tunnelvariante gemäss ihrer Beurteilung zu keiner Lösung des Problems Verkehrsentlastung unseres Quartiers führen dürfte. Vernünftiger wäre es, vor allfälligen weiteren politischen Vorstössen zuerst den Rahmenplan SBB gründlich zu studieren und zu analysieren. Dieser soll auf Ende Jahr vorgestellt werden.

Die Umfahrung des zu stark vom Durchgangsverkehr belasteten Gundeldinger Quartiers ist seit bald vierzig Jahren ein Dauerthema, ohne dass jemals in Öffentlichkeit ersichtlich wurde, dass in dieser Hinsicht etwas grundlegendes bewegt wurde.

Eine Tunnelvariante mit dem ÖV

Diese Überlegungen, aber auch die immer stärker vorgetragenen Forderungen nach einem Ausbau des ÖV veranlasste kürzlich die CVP, durch ihren Grossrat Oswald Inglin einen Anzug einzureichen, der von weiteren 22 Ratsmitgliedern aller politischer Schattierungen mit unterzeichnet wurde.

Darin wird die Regierung gebeten zu prüfen, inwiefern sich ein möglicher Gundelitunnel mit einem Tramtrasse ergänzen liesse, um die Linien 14 und 17 am Bahnhof SBB zusammenfügen zu können. Angefragt wird ebenfalls, ob sich auch ohne Tunnelvariante eine Anbindung der Linie 14 über den Autobahnzubringer Süd an den Bahnhof realisieren liesse und ob bei einem möglichen Umbau des Autobahnzubringers Süd bauliche Voraussetzungen für eine spätere Anbindung der Linie 14 an den Bahnhof vorgekehrt werden könnten.

Andere Sichtweise der Gruppe Bahnhof

Bei den Planern der Gruppe Bahnhof, die an ihrer nächsten Sitzung, am 1. April, auch diese im CVP-Anzug gemachten Vorschläge diskutieren wird, ist laut Nachfrage der Gundeldinger Zeitung wohl eher grössere Zurückhaltung angesagt. Grund: Für die Planungsgruppe ist die vorgeschlagene Tunnelvariante das falsche Objekt am falschen Ort, mit dem die bestehenden Probleme kaum zu lösen wären.

Fest steht, dass dort, wo untertunnelt werden soll, bereits ein umfangreiches unterirdisches Post-Tunnelsystem besteht. Dies und auch noch andere technische Probleme müssten nach Ansicht der Gruppe Bahnhof in die Diskussion eingebracht werden. Eine effiziente Verkehrs-Entlastungsmöglichkeit ab Raum Dreispitz wäre mit der Realisierung einer oberirdischen Teilstrecke über das Areal Güterbahnhof bis in den Sektor Bahnhof-Kühlhaus zu bewerkstelligen. Eine Variante indes, an der sich laut Darstellung der Regierung der Bund nicht an den Kosten beteiligen würde. Demgegenüber würde sich der Bund an einem Gundeli-Tunnel mit 65 Prozent an den Kosten von etwa 400 Millionen Franken beteiligen.

Die Gundeldinger Zeitung
ist auch Dank
Ihnen erfolgreich!

Dipl.-Ing. Fust Top-Beratung und Tiefpreisgarantie!* **Ihr Spezialist für Waschen & Trocknen!** **Auch im Fust: Superpunkte sammeln!**

Preisrenner! **WASCHEN** **7 kg schonend waschen!**

nur 499.-
Tiefpreisgarantie!



Fust PRIMOTECQ WA 508 E
• Einfache Bedienung • EU-Label AAD
• Feinwäsche-/ Wolleprogramm

Art. Nr. 103000

Leise und sparsam!
nur 1099.-
vorher 1999.-
Sie sparen 900.-!



NOVAMATIC WA 1286
• Fleckenprogramm
• Geringer Wasserbrauch

Art. Nr. 107717

nur 1699.-
vorher 1999.-
Sie sparen 300.-!



BOSCH WAS 28490
• Kurzprogramm: nur 15 Min.!

Art. Nr. 131160

-45%

Kombigerät: **6 kg Waschen + 4 kg Trocknen!** **TROCKNEN** **6 kg schonend trocknen!**

nur 699.-
vorher 999.-
Sie sparen 30%!



Fust PRIMOTECQ WT 1206 E
• 6 kg Trommel • EU-Label BAB
• Sparsam + einfach in der Bedienung

Art. Nr. 105153

Preishit!
nur 499.-
Tiefpreisgarantie!



Fust PRIMOTECQ TA 506 E
• 6 kg Fassungsvermögen
• Feuchtigkeitsmessung • EU-Label C

Art. Nr. 103045

nur 899.-
Tiefpreisgarantie!



NOVAMATIC TA 6606
• Knitterschutz-Programm
• Voll elektronisch • EU-Label C

Art. Nr. 107791

Aktion gültig bis 5.4.2009

Allmarken-Express-Reparatur, egal wo gekauft! 0848 559 111 (Ortstarif) oder www.fust.ch

FUST – UND ES FUNKTIONIERT:

- Riesenauswahl aller Marken
- 5-Tage-Tiefpreisgarantie*
- 30-Tage-Umtauschrecht*
- Occasionen / Vorführmodelle
- Mieten statt kaufen
- Details www.fust.ch

Zahlen wann Sie wollen: Gratis-karte im Fust.

Basel, Eschenmoser, bei der Heuwaage, 061 201 31 01 • Basel, Shopping-Center St. Jakob-Park, 061 378 87 11 • Basel, Einkaufszentrum Gundelding, 061 367 91 00 • Basel, Multimedia Factory-Fust-Supercenter, Rebasse 20, 061 686 93 60 • Füllinsdorf, an der Rheinstrasse, vis-à-vis McDonald's, 061 906 95 00 • Kaiseraugst, Hobbyland, Junkholzweg 1, 061 816 92 30 • Oberwil, Fust Supercenter, Mühlemattstr. 23, 061 406 90 00 • Schnellreparaturdienst und Sofort-Geräteersatz 0848 559 111 (Ortstarif) • Bestellmöglichkeiten per Fax 071 955 52 44 • Standorte unserer 140 Filialen: 0848 559 111 (Ortstarif) oder www.fust.ch

SSO-Zahnärzte sind ethischen Regeln verpflichtet.

SSO-Zahnärzte verdienen Ihr Vertrauen.

SSO

Zahnärztesgesellschaften beider Basel SSO

KOSMETIKINSTITUT IM GUNDELI

10% bei Abgabe dieses Inserates

Gesicht
Sie dürfen sich freuen auf:

- eine Hautdiagnose mit Erstellung Ihres persönlichen Pflegeplans
- eine vorbereitende Hautreinigung
- eine schonende Tiefenreinigung
- die Korrektur der Augenbrauen
- das Entfernen von Hautunreinheiten
- ein intensives Ampullenkonzentrat
- eine herrliche Massage + Nacken + Schulter
- eine Maske inkl. Lippencreme
- die abschliessende Tagespflege
- ein kleines Make-up

Laufenstrasse 86
(bei der Gundeldingerstr./Nähe Zwinglihaus)
Tel. 061 331 50 48/079 304 60 66
www.kosmetikgundeli.ch

Warten auf den SBB-Richtplan

Mit dem Vorstoss Inglin, der eine Streckenführung des ÖV in den zu erstellenden Tunnel als ergänzende Lösungsvariante mit einbezieht, ist zwar wieder etwas in Bewegung in die Thematik geraten. Mit den teilweise divergierenden und ziemlich auseinanderliegenden Vorstellungen aller sich mit den komplizierten Planungen befassenden Behörden, den SBB und Organisationen könnte nun zwangsläufig der Eindruck entstehen, dass das Fuder der Forderungen überladen werden könnte. Es wird wohl nichts anderes übrig bleiben, als abzuwarten, bis die SBB ihrerseits ihren Rahmenplan verabschieden und der Öffentlichkeit vorstellen. Dieser Vorgang ist auf Ende dieses Jahres vorgesehen, wie eine Nachfrage der Gundeldinger Zeitung ergeben hat.

Willi Erzberger

Gewerbeverband:

Stellungnahme zur KMU-Initiative

GZ. Der Gewerbeverband Basel-Stadt nimmt mit Genugtuung zur Kenntnis, dass sich der Basler Regierungsrat vertieft mit der im Januar 2008 durch den Verband eingereichten Initiative «Stopp der Vorschriftenflut! (Initiative zur Stärkung der KMU)» auseinandergesetzt und anlässlich seiner Sitzung vom 23. Dezember 2008 einen entsprechenden Gegenvorschlag verabschiedet hat. Dieser soll zu Beginn der neuen Legislatur im Grossen Rat behandelt werden.

Für den Gewerbeverband Basel-Stadt ist es unverzichtbar, dass bei neuen Gesetzen und Verordnungen sowie auch deren Anpassungen, von denen die KMU direkt betroffen sind, seitens der kantonalen

Verwaltung eine klare Regulierungsfolgenabschätzung vorgenommen wird.

Zur Erfüllung der Forderungen der Initiative muss ein geeignetes Gefäss geschaffen werden, damit die Vertreter der KMU bei der Formulierung entsprechender Gesetzes- und Verordnungstexte direkt mit einbezogen werden können. Im Rahmen der parlamentarischen Beratung muss demnach ein effizientes und wirksames System für eine aktive Mitwirkung der KMU-Vertreter im Gesetz verankert werden. Über einen allfälligen Rückzug der kantonalen Initiative «Stopp der Vorschriftenflut!» wird der Gewerbeverband Basel-Stadt erst nach Abschluss der Beratung im Grossen Rat und der Verabschiedung einer entsprechenden Gesetzesänderung entscheiden. Infos: Gewerbeverband Basel-Stadt, Elisabethenstrasse 23, Telefon 061 227 50 50 oder www.kmu-channel.ch.



Die IGG berichtet

Nehmt den Boulevard in Besitz!



Andrea Tarnutzer-Münch, IGG Präsident. Foto: GZ.

In der zum Boulevard umgestalteten Güterstrasse hat das Gewerbe seine Liebe Mühe mit dem Verkehr. Es fehlt an genügend kundenfreundlichen Parkplätzen, die den Kunden nicht nur das Parkieren, sondern auch das bequeme Ein- und Ausladen von eingekauften Gütern erlauben würde. Was tun? Die Kartenaktion mit der Charmoffensive zur Verschwechung der nicht-einkaufenden Langzeit-Parkierer hat nicht viel bewirkt - im Gegenteil ist es für die Kundschaft noch schwieriger geworden, kurz anzuhalten, zu parkieren, einzukaufen oder sich beraten zu lassen und einzuladen sowie wieder wegzufahren. Die Polizei liess verlauten, dass so und so viele Tausend Bussen verteilt worden seien. Was nützt das dem Gewerbe? Nichts. Die durch das unklare Parkregime entstandene Unsicherheit vergrämt auch alle echten Gewerbekunden. Was also tun? Ich rufe alle Ladenbesitzer an der Güterstrasse auf, den Platz vor seinem Geschäft zu nutzen und zu besetzen. Es ist die Zeit gekommen, den Boulevard in Besitz zu nehmen und zu gestalten. Jede Beiz soll rausstühlen, jedes Geschäft die Auslagen draussen zeigen und zum Verkauf anbieten. Alle Einwohner sollen den Boulevard mit Blumen verschönern. Es ist Frühling, es wird warm, zeigen wir als Gewerbler, was wir drauf haben und was ein echter Verkaufs-Boulevard ist!

Ihr Andrea Tarnutzer - Münch
IGG Präsident



**EINLADUNG
OSTER KunstHandwerkerMarkt**

im Gundeldinger - Casino
1. Stock | Gundeldinger - Casino | Güterstrasse 211 | CH - 4053 Basel

Eröffnung mit Apéro
Fr. 27.03.09 18.00h - open end

Markt
Sa. 28. + So. 29.03.09 10h - 17h



Aurora Mästli



Daris Braschler



Daniela Malthys



Marli Reich



J.-M. Waldvogel



Eugén Guifàr



Richard Nislé



Rita Bock



Malysse Schöb



Christa Jäger



Rosmarie Käser



Bianco Molinari



Marina Giger



Maureen Sufer



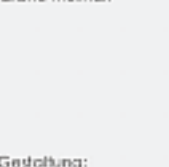
Irén Csalo



Lotli Schulmacher



Beatrice Benedetti



Gestaltung: Atelier OPTIMUM 2008

Wir danken unseren Sponsoren: förderverein gundeldinger-casino, tellplatz 6, 4053 Basel

GUNDELI CASINO

Gundeldinger-Casino Basel AG
Güterstrasse 213 CH - 4053 Basel
T 0041 61 366 98 90 F 0041 61 366 98 85
info@gundeli-casino.ch
www.gundeli-casino.ch

**MALERATELIER
MOESCHLIN & CO**



IGG-Sekretariat:
info@igg-gundeli.ch
Tel. 061 313 99 90
Fax 061 313 99 91
www.igg-gundeli.ch

In jeder Ausgabe der **Gundeldinger Zeitung**: die



ABG-Bibliothek Gundeldingen, Dornacherstrasse 192, 4053 Basel, Telefon 061 361 15 17, www.abg.ch. Öffnungszeiten: Mo 14–18.30 Uhr, Di 10–12 Uhr, 14–18.30 Uhr, Mi–Fr 14–18.30 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Gratis-WLAN-Zugang.

BFA Jugendtreff Gundeli, Meret Oppenheim-Strasse 80, 4053 Basel, Telefon 061 361 39 79. E-Mail: gundeli@bfa-bs.ch. Öffnungszeiten Treffpunkt: Di, 16–20 h, Mi, 15–18 h, Do, 16–20 h + 20–22 h, teilautonome Nutzung, So, 15–19h. Weitere Infos finden Sie unter: www.jugigundeli.ch

CVP Sektion Grossbasel-Ost. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Frau Jenny-Christina Wüst-Schaffner, Co-Präsidentin, Bonfolstrasse 6, 4055 Basel, Tel. 061 361 49 42, bei Herr Claude Wyler, Co-Präsident, Falkensteinerstrasse 43, 4053 Basel, Telefon 061 331 52 76, oder bei Herr Lucius Hagemann, Vizepräsident, Arbedostr. 14, 4059 Basel, Tel. 061 361 53 95. Gäste sind an unseren Veranstaltungen immer herzlich willkommen!

Eislauf-Club beider Basel. Kunstlauf, Eistanz, Schnellauf, SYS. Spezielle Kurse für Kinder und Erwachsene. Sekretariat: Neu: Sekretariat: Largitzenstrasse 65, 4056 Basel. E-Mail: ECbeiderbasel@gmx.ch

Familienzentrum Gundeli, Gundeldinger Feld, Dornacherstrasse 192, Offener Treffpunkt: Mo–Fr 14–17.30 Uhr. Telefon 061 333 11 33.

Fasnachtsgesellschaft Gundeli. Obmaa Stamm: Martin von Wyl, Freulerstr. 27, 4127 Birsfelden. Telefon: P 061 481 36 97. E-Mail: obmaa@gunde.li

Förderverein Pflegewohnheim am Bruderholz. Tel. 061 365 91 91, Bruderholzweg 21, Heimleiter: R. Krüsi; Präsident: Dr. Werner Strösslin, Leuengasse 1, 4057 Basel, 032 512 27 39.

Förderverein Alters- und Pflegeheim Gundeldingen. Präsident: Alfred Weisskopf, Spiegelbergstrasse 18, 4059 Basel, Tel. 061 331 72 61.

Freisinnig-Demokratischer Quartierverein Grossbasel-Ost. Interessierte Damen und Herren wollen sich an den Präsidenten Dr. David Jenny, Aeschenvorstadt 4, 4010 Basel, oder an den Informationsbeauftragten, Dr. Roman Geeser, Krachenrain 58, 4059 Basel, Telefon 061 361 85 76 wenden.

Grüne Partei Basel-Stadt, Sektion Grossbasel-Ost, Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Elisabeth Baumann-Ackermann, Telefon 061 272 82 31, elisabeth_ackermann@hotmail.com

IGG Interessen-Gemeinschaft Gundeldinger- und Bruderholz-Geschäfte. Sekretariat, Postfach 250, 4008 Basel. Sekretariat: Frau Brigitta Olloz, Tel. 061 313 99 90, Fax 061 313 99 91.

Jugendfestverein Aesch-Gundeldingen 1757, Postcheck 40-5109-4, Benni Steimer, Koordinator, Gundeldingerstrasse 425, 4053 Basel, Telefon

Neutraler Quartierverein Bruderholz. Präsident: Erich Bucher, Oberer Batterieweg 7, 4059 Basel, Telefon 061 361 60 20.

Neutraler Quartierverein Gundeldingen. Präsidentin: Beatrice Isler, Dittingerstrasse 11, 4053 Basel, Tel./Fax 061 361 69 90. Leiter Planungsgruppe: Claude Wyler, Telefon 061 331 52 76. Koordination Kulturgruppe: Elfi Thoma Zangger, Dittingerstr. 17, 4053 Basel, Telefon 061 361 61 48, elfithoma@bluewin.ch

Ökumenischer Verein für Altersfragen Bruderholz. Präsident: Prof. Dr. Gerhard Steiner, Passwangstr. 54, 4059 Basel. Trägerschaft des Betagtenzentrums und Pflegeheims «Zum Wasserturm», Giornicostrasse 144, 4059 Basel, Telefon 061 361 20 30. Zentrumsleiter: Bruno Engeler.

Die Quartierkoordination Gundeldingen ist die Dachorganisation für Vereine aus unserem Quartier. Zusammen sind wir stark. Gerne geben wir Ihnen über unsere Arbeit Auskunft. Vereine können auch Mitglied werden! Quartierkoordination Gundeldingen, Präsidentin Beatrice Isler, Dornacherstrasse 192, 4053 Basel, Telefon 061 331 08 83.

mitglied von Spitex Basel. Stiftung für Hilfe und Pflege zu Hause.

The Open Door, your English speaking club. We offer Parent/Toddler, Playgroups and Structured learning groups. Telefon 061 361 17 10 www.opendoorbasel.ch

Turnverein Gundeldingen. Auskunft: Männerriege: Uwe Behrend, Telefon 061 701 49 22; Damenriege: Erika Hofmann, Telefon 061 462 40 10.

Verein Querfeld: Initiator des Filmfestivals «Cinema Querfeld»; unterstützt Quartier-Projekte («Plattform Querfeld»: Gratisnutzung Querfeld-Halle). verein@querfeld-basel.ch www.querfeld-basel.ch

Verein Wohnliches Gundeli-Ost. Quartierverbesserungen en gros und en détail. Arlesheimerstrasse 40, 4053 Basel. Öffentliche Sitzungen im Providentia, siehe Schaukästen oder unter www.gundeldingen.ch

Vereinigung von Eltern drogenabhängiger Töchter und Söhne, Obmann und Region. Telefon 061 641 07 40, www.elternselbsthilfe.ch, Verein Elternselbsthilfe, Postfach 173, 4005 Basel.

vitawiss Sektion Basel/Binningen: vitawiss funktionale Gymnastik, vitawiss Atemgymnastik, Wassergymnastik, Aquafitness. Sonnenbad St. Margarethen, offen 15. April bis 15. Oktober. Info: Kurswesen, Verena Bertschmann, 076 349 88 41.

Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz, Obmann: Edi Strub, Gundeldingerstr. 341, Telefon 061 331 08 73. Kassier: Stephan Stäuble. Telefon 061 361 64 96. www.zum-mammut.ch

Auskunft und Anmeldung zur Teilnahme an der Vereinstafel:

Gundeldinger Zeitung Postfach, 4008 Basel
Telefon 061 271 99 66
Fax 061 271 99 67
E-Mail: gz@gundeldingen.ch

Einsendeschluss für die nächste Ausgabe vom Mittwoch, 22. April 2009, ist am Donnerstag, 16. April 2009.

Garage Plattner AG
Winkelriedplatz 8, 4053 Basel (im Gundeli), Tel. 061 361 90 90
www.garage-plattner.ch

Die Basler **FIAT** Vertretung seit 1955
Verkauf und Unterhalt von **FIAT** Personewagen und Nutzfahrzeugen
Ihr Spezialist für **FIAT** Erdgasfahrzeuge
Restauration und Unterhalt von Veteranen und Liebhaberrfahrzeugen aller Marken

Fiat Grande Punto Natural Power
neu mit Erdgas-Antrieb!
Ab Fr. 23 550.- (inkl. MwSt.)
• sparsam • sicher • umweltfreundlich

061 331 69 27, brosteimer@bluewin.ch, «Gundeli-Fescht 2009»: Fr–So, 12.–14. Juni 09 im Margarethenpark www.gundeldingen.ch

LDP Liberal-demokratische Partei Basel-Stadt, Quartierverein Grossbasel-Ost. Fragen, Anliegen oder Anregungen nimmt Anna Karina Schweizer, Präsidentin, Güterstr. 321, 4053 Basel; Telefon 061 331 13 72, grossbasel-ost@ldp.ch, gerne entgegen.

Sozialdemokratischer Quartierverein Gundeldingen/Bruderholz. Präsident: Matthias Scheurer, Dornacherstrasse 53, Tel. 061 681 37 18. Mitgliederbetreuung: Emmy Notter, Liesbergstrasse 1, Tel. 061 331 61 28.

Spitex-Verein Gundeldingen/Bruderholz. Co-Präsidium: Herr Dr. Steiner und Herr M. Gächter. Förderverein des Spitex-Zentrums Gundeldingen/Bruderholz, Winkelriedplatz 6 und Stiftungs-

Impressum: Verlag und Inseratenannahme: Gundeldinger Zeitung, Reichensteinerstrasse 10, Postfach, 4008 Basel, Telefon 061 271 99 66, Telefax 061 271 99 67, E-Mail: gz@gundeldingen.ch, Postcheckkonto 40-5184-2. **Redaktion:** Telefax 061 271 99 67, E-Mail: gz@gundeldingen.ch.

Geschäftsführer, Redaktion und Inseratenteil: Thomas Weber. **Buchhaltung:** Silva Weber. **Sekretariat:** Michèle Ehinger. **Freie redaktionelle Mitarbeiter:** Willi Erzberger, Sabine Dédé, Prof. Dr. Werner A. Gallusser, Rodolfo Jaggi, Lukas Müller, Markus R. Weber und weitere. **Fotografen:** Martin Graf, Pierre Hadorn, Benno Hunziker, Thomas Weber, Josef Zimmermann und weitere. **Grund-Auflage:** mind. 18 500 Expl. Erscheint mindestens 1x monatlich gratis in allen Haushalten und Geschäften in Basel-Süd. **Verteilungsgebiet:** Gundeldingen, Bruderholz, Dreispitz-Areal, Auf dem Wolf, rund um den Bahnhof bis Heuwaage, Teilgebiete im Gellert/St. Alban und im Neubad/Bachletten sowie Teilgebiete in Binningen und Münchenstein.

Inseratenpreise (wie 2008!): 1spaltige Millimeterzeile (27 mm breit) Fr. 1.17 + 7,6% MWST, Reklamen (48 mm breit) Fr. 3.51 (Seite 1: Fr. 4.70) + 7,6% MWST. Abschlussrabatte von 5–30%. **Druckverfahren:** Offset. **Druckunterlagen:** Papierkopien 1:1 oder Positiv-Filme seitenrichtig. Für 2- und mehrfarbige Inserate: Filmpositive seitenrichtig. **Immateriell:** Druckfertiges «.pdf» (sowie alle gängigen PC-Daten/Programme) per E-Mail: gz@gundeldingen.ch oder Mac-Programme: Adobe Photoshop, Adobe Illustrator und QuarkXPress (Logos, Bilder, Schriften müssen im gleichen Daten-Dokument mitgeliefert werden). Datenträger bitte angeschrieben und mit einem 1:1-Print-Ausdruck senden! **Druck:** Basler Zeitung. **Abonnementspreis:** Fr. 42.– + 2,4% MWST. MWST-Nr. 688 744. **Copyright** für Text und Bild by Gundeldinger Zeitung, Basel. Nachdruck und Reproduktion nur mit Zustimmung des Verlages gestattet (gilt auch für sämtliche Seiten auf www.gundeldingen.ch).

Neu im Gundeli



Ernährungsberatung

GZ. An der Reinacherstrasse 12 hat eine neue Praxis ihre Türen geöffnet. Frau Caroline Schnell bietet in ihrer Praxis Veloxa Ernährungsberatung und -coaching, Sport Mental Coaching und Entscheidungscoaching an. Egal in welchem Bereich, sei es im Sport, im Beruf oder bei etwas Persönlichem, das Praxisteam unterstützt und begleitet Klienten, die motiviert sind, eine Veränderung herbeizuführen. Es sind vor allem Menschen, die etwas Besonderes erreichen möchten oder vor Entscheidungen stehen und nicht wissen, welche Richtung sie einschlagen sollen. Im Coaching ergeben sich oft erstaunliche Möglichkeiten und Lösungen.

**Ernährungsberatung/
-coaching**

Wichtig sind Freude und Genuss beim Essen!
Bei der Ernährungsberatung wer-

den auch die persönlichen Bedürfnisse, Vorlieben und Abneigungen und andere Einschränkungen der Klienten speziell berücksichtigt. So erhält jeder eine angepasste Beratung oder ein Coaching nach den Richtlinien der SGE (Schweiz. Gesellschaft für Ernährung).

Für eine Gewichtsabnahme empfiehlt sich ein Coaching. Meist geht es beim Abnehmen um Veränderungen, denn abzunehmen heisst oft, auch seine Essgewohnheiten oder vielleicht auch seinen Lebensstil zu verändern.

Da ein nachhaltiges und wirkungsvolles Abnehmen ohne Bewegung nur bedingt möglich ist, empfiehlt das Praxisteam den Klienten unbedingt, sich körperlich zu betätigen. Dabei wird zusammen mit den Klienten ein ganz persönliches und bedürfnisorientiertes «Fitnessprogramm» erarbeitet.

**Sport Mental Coaching/
Entscheidungscoaching**

Wer Sport macht, egal ob Freizeit- oder Leistungssport, sollte Spass und Freude daran haben. Dazu gehört natürlich auch, die selbst gesetzten Ziele zu erreichen. Das Coaching bietet eine ganze Palette von Tools: das Visualisieren von Bewegungsabläufen, Team Building Aufgaben oder auch die Verbesserung der Leistung durch mentale Stärke.

Die Therapeuten bieten Beratungen resp. Coachings für individuel-

Frau Caroline Schnell eröffnete ihre Praxis Veloxa Ernährungsberatung/ -coaching, Sport Mental Coaching/ Entscheidungscoaching an der Reinacherstrasse 12 im Gundeli.

Foto: zVg.



le Personen oder Teams. Zudem gibt es auch Workshops für Firmen oder Vereinigungen. Dabei geht es gerade in schwierigeren Zeiten auch darum, den Zusammenhalt und die Motivation der Mitarbeiter zu steigern und ihnen gerade im Bereich Ernährung/Bewegung etwas für das Wohlbefinden zu bieten.

Termine nach Vereinbarung bei Frau Caroline Schnell, Telefon 079 674 76 56, E-mail: veloxa@bluewin.ch oder unter www.veloxa.ch. Bitte läuten Sie beim Türschild «Praxis für Homöopathie» im 3. Stock, wenn Sie bei Frau Schnell einen Termin haben. ■

Sind sie auch interessiert an einem PR-Artikel
«Neu im Gundeli-Bruderholz»?
 Dann melden Sie sich einfach bei uns im Verlag:
 Tel. 061 271 99 66, gz@gundeldingen.ch



fitnessplus

... wir bewegen Sie!

**hat per 1. Februar 2009
das Malibu Basel
übernommen!**

4053 Basel · Dornacherstrasse 210 · Tel. 061 338 90 20

Hallo BASEL, fitnessplus kommt...

**Profitieren auch Sie
von den grosszügigen
ÜBERNAHME-ANGEBOTEN
und sparen Sie bis zu Fr. 300,00!**

Angebot gültig bis 31.03.2009

8400 Winterthur
Wartstrasse 2
Tel. 052 202 64 64

8610 Uster
Pfäffikerstrasse 30
Tel. 043 366 40 60

8620 Wetzikon
Hofstrasse 106
Tel. 043 497 08 40

9000 St. Gallen
Geltenwilenstrasse 4
Tel. 071 223 34 66

9533 Stelz/Kirchberg
Ringstrasse 31
Tel. 071 929 30 20

Hypnowell Praxis für Hypnose-therapie



Frau Barbara Müller-Kütt, dipl. Hypnose-therapeutin, Inhaberin der Firma Hypnowell, Ausbilderin und Mutter von fünf Kindern. Foto: zVg.

An der Reinacherstrasse 12 hat Frau Barbara Müller-Kütt neu ihre Praxis für Hypnose-therapie eröffnet.

GZ. Frau Barbara Müller-Kütt, bekannt aus TV und Presse, hat in der Schweiz bereits zwei Hypnowell Praxen eröffnet und führt diese erfolgreich. Die dritte Praxis ist nun im Gundeli entstanden. Das kompetente Team besteht aus Frau Barbara Müller-Kütt, der Inhaberin, die auch Hypnose-therapeuten ausbildet, des weiteren aus Frau Waltraud von Büren, die zugleich dipl. Krankenschwester ist und Frau Karin Roth-Meli, die ursprünglich den Beruf der Kindergärtnerin erlernt hat. Sie alle sind dipl. Hypnose-therapeutinnen mit viel Praxiserfahrung.

Was ist Hypnose?

Hypnose ist eine Kombination von Entspannung und fixierter Konzentration, in dem das Unterbewusstsein erhöht ansprechbar ist und «geistige Programme» verändert werden können.

Leider unterliegt die medizinische Hypnose zum Teil noch immer verschiedenen Vorurteilen, da sie oft mit der Showhypnose verwechselt wird.

Es ist deshalb gut zu wissen, dass

niemand gegen seinen Willen hypnotisiert werden kann und man unter Hypnose nichts macht, das den eigenen moralischen Vorstellungen widerspricht. Auch kann man die Hypnose jederzeit willentlich unterbrechen und wacht immer wieder auf!

Bei welchen Beschwerden wird Hypnose angewendet?

Hypnose kann bei folgenden Leiden und Problemen helfen:

Ängste, depressive Verstimmungen, Essstörungen, Schlafstörungen, Sexualstörungen, Aufarbeitung traumatischer Erlebnisse, Abhängigkeiten, Verhaltensstörungen, Lern- und Leistungsstörungen, Schmerzprobleme, Allergien und Immunschwächen. Hypnose ist auch bei der Behandlung verschiedener Blockaden sehr erfolgreich, und dies auch bei Kindern! Ebenso kann Hypnose bei Raucherentwöhnung, Abnehmen, Burn out und Panikattacken helfen.

Therapien erfolgen nach Vereinbarung per Telefon 041 493 05 01 oder per E-mail an: info@hypnowell.ch. Weitere Infos, ausführliche Auskünfte und einen Kurzfilm einer Hypnosesitzung finden Sie auf der Website: www.hypnowell.ch. ■

Restaurant Schwyzerhüsli

GZ. Am Freitag, 13. März wurde das Restaurant Schwyzerhüsli an der Güterstrasse 134 (Ecke Sempacherstrasse) als Familienbetrieb, bestehend aus den beiden befreundeten Familien, Peter und Jolanda Bruderer sowie Ruedi und Alice Furrer, eröffnet. Den Eröffnungspéro mit Häppchen und Getränken begleitete fröhliche Ländlermusik, gespielt vom Duo Käthy und Peter Minder mit Accordeon und Bass. Im Restaurant Schwyzerhüsli wurde die Innendekoration erneuert, die Farben Rot und Weiss in Verbindung mit verschiedenen Schweizer Utensilien unterstreichen den Namen und den schweizerischen Charakter des Restaurants. Im Ganzen hat das Gundeli wiederum eine gemütliche Quartierbeiz erhalten.

Schweizerküche, Fondue...

Das «Schwyzerhüsli» spezialisiert sich vor allem auf gut bürgerliche

Schweizerküche wie Kutteln, Gnagi, Gratin, Spätzlipfanne, hausgemachtes Speckbrot und Fruchteknuchen und möchte auch vergessene Rezepte aus Grossmutter's Küche wieder entdecken. Während des ganzen Jahres wird auch Fondue angeboten und gelegentlich sind auch Raclette-Abende vorgesehen. Kalte Küche wird zu jeder Tageszeit angeboten, warme Küche während den üblichen Zeiten. Über Mittag gibt es auch täglich variierende Menüs.

Die Jassfreunde sind ebenso gern gesehene Gäste wie auch Kinder, für die eine spezielle Spielecke eingerichtet worden ist.

Das Restaurant Schwyzerhüsli ist sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar (nahe Bahnhofsgang Gundeldingen, Tram 16). Öffnungszeiten: täglich geöffnet von Mo-Do von 8-01 Uhr, Fr von 8-02 Uhr, Sa von 10-02 Uhr und So von 10-01 Uhr. Reservationen: Telefon 061 361 02 06 oder per E-mail: schwyzerhuesli.basel@bluewin.ch. ■



(V.l.n.r.): Peter Bruderer, Ruedi Furrer, Jolanda Bruderer und Alice Furrer, das sympathische Familien-Team des Restaurants Schwyzerhüsli. Foto: GZ.

Die Gundeldinger Zeitung ist auch als «PDF» auf www.gundeldingen.ch

Gächter's Gesundheitsnews!

Wundversorgung – Der gute Treibhauseffekt

Wunden treten täglich und überall auf. Ob klein oder gross: Bei ungenügender Verarztung kann aus einer harmlosen Verletzung bitterer Ernst werden.

In der Schweiz leiden rund 200'000 Tausend Menschen an chronischen Wunden. Dazu kommen zahlreiche akute Verletzungen. Laut Statistik verunglücken Männer häufiger bei der Arbeit oder beim Training, Frauen hingegen im Haushalt. Und bei Kindern ist mit kleinen Blessuren eigentlich immer zu rechnen. Leider geistern immer noch viele Irrtümer zur richtigen Wundversorgung in den Köpfen herum. Überholte Regeln halten sich hartnäckig. (Mehl auf Brandwunden, Wunden trocken halten, Salben

und Puder gehören nicht auf offene Wunden, usw.)

Die Wundbehandlung ist seit gut zehn Jahren im Umbruch und hat grosse Fortschritte gemacht. Die wichtigste und heute praktisch unbestrittene Erkenntnis ist, dass für eine ungestörte Wundheilung ein feuchtes und warmes «Wundklima», der so genannte Treibhauseffekt, geschaffen und ein Gleichgewicht zwischen nicht zu viel und nicht zu wenig Flüssigkeit auf der Wunde erhalten werden muss.

Daraus ergab sich die Entwicklung einer Vielzahl von modernen Wundaufgaben, welche je nach Zustand und Heilungsstadium der Wunde zu Anwendung gelangen. **Vom 26. März – 23. April 2009 führen wir in der TopPharm Apotheke Gächter eine Beratungs-**

kampagne zum Thema «Wundversorgung» durch.

Während der Kampagne bieten wir unseren Kunden folgende Dienstleistungen an:

- Kompetente Beratung im Bereich Wundversorgung/Wundheilung bei akuten und chronischen Wunden
- Informationsunterlagen
- Überprüfen und Ergänzen von Verbandsapotheken
- Kindermalplausch mit attraktiven Preisen

Wir leisten selbstverständlich auch 1. Hilfe, wenn beispielsweise ein Kind mit aufgeschürftem Knie die Apotheke betritt. Aber auch Älteren Menschen, die alleinstehend sind, wird gerne beim Verbandswechsel geholfen. Bei kleineren Unfällen prüft das Team, was zu

tun ist. In kritischen Fällen oder wenn eine Starrkrampfimpfung notwendig ist, werden die Patienten direkt an die Notfall-Station weiter geleitet.

Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!

toppharm
Apotheke Gächter

TopPharm Apotheke Gächter AG
Dornacherstrasse 83, 4053 Basel
Tel: +41 61 367 90 00
Fax: +41 61 367 90 09
info@gaechter.apotheke.ch
www.gaechter.apotheke.ch

Migros Basel

2008 ein spitzen Jahrgang

GZ. «Die Migros Basel konnte im Geschäftsjahr 2008 den Umsatz um 3,6 Prozent beziehungsweise um 36,8 Millionen auf 1,060 Milliarden Schweizer Franken steigern», freute sich Geschäftsleiter Werner Krättli an der Bilanz-Medienkonferenz im Park im Grünen. Dieses Wachstum ist in erster Linie im Kerngeschäft Super- und Verbrauchermärkte erzielt worden. Dabei haben sich die Frischprodukte überproportional entwickelt. Übers ganze Jahr erzielte die Migros eine Umsatzzunahme von 3,6 Prozent beziehungsweise von 36,8 Millionen Franken.

Die strategisch weitsichtig operierende Verwaltung der Migros Basel musste im Jahr 2008 den altersbedingten Rücktritt des langjährigen und verdienten Mitglieds Dr. Claudius Alder verzeichnen. Als Nachfolger ist Dr. Heinrich Moser ins oberste Gremium gewählt worden.

Nettoerlös, Produktivität und Marktanteile.

In den letzten zwei Jahren investierte die Migros Basel aus selber erwirtschafteten Mitteln über 103 Millionen Schweizer Franken in neue und bestehende Filialstandorte. 73 Millionen Franken sind allein



Werner Krättli, Geschäftsleiter Migros Basel, präsentierte an der Bilanz Medienkonferenz, ein Spitzen Migros Basel-Jahrgang '08. Fotos zVg.

im 2008 investiert worden. Die Neueröffnung des Migros Drachen-Centers im Herzen der Basler Innenstadt, die komplette Renovierung des Einkaufszentrum Schönthal in Füllinsdorf und die Eröffnung der Filiale in Reutlingen waren dabei die Highlights im 2008.

Der Ausblick: mit Umsicht und Tatendrang

Neben den Revitalisierungsinvestitionen in weitere, bestehende Filialstandorte wird die Migros Basel im 2009 als Ankermieter im neuen Stüchi-Center einen 5'000 Quadratmeter grossen Frischemarkt eröffnen. Dieser wird im landesweit neuesten Ladenkonzept daherkommen.

Kunden und Mitarbeitende

Die Migros hat auch den Wert der Mitarbeitenden erkannt, weshalb sie sehr viel in deren Aus- und Weiterbildung investiert. Und da nur zufriedene Mitarbeitende engagiert sind, wurden die Mindestlöhne auch für Ungelernte von 3400 auf 3700 Franken im Monat angehoben, notabene bei 13 Monatslöhnen.

Zum Schluss betonte Werner Krättli: «Wir hoffen natürlich, auch im laufenden Jahr weitere Marktanteile dazugewinnen zu können. Im Zentrum unseres Handelns steht immer der zufriedene Kunde.» Um die Kundenzufriedenheit zu gewährleisten, lässt die Migros regel-

mässige Kundenbefragungen durchführen.

Ebenso werden dieses Jahr die Mitarbeitenden von einer externen und unabhängigen Institution zum Thema Zufriedenheit am Arbeitsplatz befragt.

«Täglich besser leben»

«Diese Investitionen werden sich in Zukunft bezahlt machen», zeigte sich Werner Krättli allen Unkenrufen zum Trotz für die Migros Basel optimistisch.

«Wir wollen unseren Kundinnen und Kunden in unseren Verkaufsstellen Einkaufserlebnisse erster Güte bieten. Gepaart mit der von uns täglich gebotenen Qualität und Frische zum fairen Preis, erarbeiten wir uns damit den kundenseitig erlebbareren Geschäftsvorteil gegenüber anderen Marktteilnehmern.»

Dabei stellt die Migros die Lebensqualität unter das Konzept des bewussten Konsums und konzentriert sich auf die Verbesserung folgender Faktoren: Gesundheit, Regionalität, Verlässlichkeit, Einfachheit und Ästhetik. ■

Body Move – Fitness, Aerobic, Wellness

GZ. Auf dem Dreispitz-Areal am Leimgrubenweg 9 bietet Body Move mit Fitnessprogrammen, Aerobic und Wellness verschiedene Möglichkeiten sportlicher und gesunder Tätigkeit an.

Wer steht hinter Body Move?

Body Move ist ein Familienbetrieb geführt von Dario Rago und Giuseppe Sciré. Der Betrieb wurde im Mai 2005 eröffnet und seitdem erfolgreich geführt. Viele Stammkunden aus dem Gundeli, Münchenstein, Reinach, Arlesheim und der übrigen Region konnten gewonnen werden. Das Motto «kompetent-familiär-persönlich» wird jeden Tag für die Kundschaft wirk-

lich gelebt und umgesetzt. Das Body Move Team unterstützt die Kunden dabei, ihren Körper besser kennen zu lernen und optimal auf seine Bedürfnisse zu reagieren. Egal ob Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit oder Erholung, bei Body Move finden Sie Alles für Ihr Wohlbefinden.

Was bietet Body Move an?

Der Krafttraining-Ausdauerbereich ist mit modernsten Geräten der neuesten Generation ausgestattet. Jeder Kunde wird mehrmals persönlich betreut. Spätestens alle 6 Wochen wird der Kunde wieder zum sog. Neuprogramm eingeladen, bei welchem er wiederum persönlich vom Trainer im Hinblick auf seine

Wünsche und Ziele betreut wird. Im Bereich Aerobic wird folgendes angeboten: Tae Bo!, Step, Dance, Pump Training, Mixed, Pilates, T-Bow und Indoor Cycling. Dies alles sowie auch die Bio-Finnische Sauna ist im Preis inbegriffen. Um das Ganze Angebot abzurunden, findet man im Body Move auch Solarien der neuen Generation und Vibrationsplatten gegen Aufpreis.

Anmeldung

Jetzt aktuell: Sie können sich für 1 Woche gratis Training anmelden und alles testen. Body Move ist gut erreichbar mit Tram/Bus/S Bahn «Haltestelle Dreispitz». Parkplätze sind genügend vorhanden. Auskünfte: Telefon 061 331 30 31 oder



www.body-move.ch. Auf der Website sind auch sämtliche Angebote und Preise zu finden. Das Body Move-Team freut sich, Sie kennen zu lernen und Ihnen eine optimale rundum Betreuung anbieten zu dürfen.

Body Move ist selbstverständlich «QUALITOP» anerkannt, was für die Qualität, Sauberkeit und Ausbildung der Mitarbeiter bürgt. Zusätzlich ist Body Move Mitglied beim «SFGV» Schweizerischer Fitness und Gesundheitscenter Verband. ■



Vom Workshop: Nutzung Güterstrasse

Es gibt noch viel zu tun, werden Sie aktiv!



Die Begleitgruppe «Boulevard Güterstrasse» konnte sich auf 9 Personen ausweiten und sie wird die Kantonale Verwaltung an den Tisch holen... Foto: GZ.

Das Unbehagen, welches die neu umgebaute Güterstrasse im Quartier auslöst, veranlasste die Begleitgruppe Boulevard Güterstrasse unter der Führung der Quartierkoordination Gundeldingen einen Workshop anzubieten. Grundlage des Abends war die Toolbox von Büro metis (siehe www.gundeli-koordination.ch). 20 kreative und interessierte Gundelianerinnen und Gundelianer diskutierten und erarbeiteten mögliche Lösungsansätze, Ideen, die einerseits Signalwirkung für die Güterstrasse haben, andererseits auf das ganze Gundeli ausstrahlen und stadtentwicklungsmässige Höhepunkte setzen sollen. Vom Stichwort «Markt» bis hin zu Tempo 30 und einer verkehrsberuhigten Flanierzone wurde alles behandelt. Die Quintessenz des Abends: Die Begleitgruppe konnte sich auf 9 Personen erweitern. Diese Gruppe wird die ausgewählten Projekte in Angriff nehmen, und sie wird auch

die Kantonale Verwaltung an den Tisch holen, konkret also eine Mitwirkung verlangen. Klar wurde auch, dass die Initiative für ein wohnliches Gundeli, welche Tempo 30 für die Güterstrasse einschliesst, dringend vorangetrieben werden muss. Wer noch keinen Unterschriftenbogen hat, kann ihn von der Homepage der Quartierkoordination herunterladen oder aber einen solchen in der Quartierkoordination (Gundeldinger Feld, Dornacherstrasse 192, Eingang Bibliothek) abholen. Gerne informieren wir laufend über den Stand aller dieser Arbeiten. Das Potenzial des Gundeli ist gross. In den nächsten Jahren wird sich das Gundeli stark verändern. Es ist wichtig, sich aktiv an in dieser Entwicklung zu beteiligen, damit das Gundeli endlich so wird, wie wir es wollen.

Beatrice Isler
Quartierkoordination
Gundeldingen

Rotes Kreuz versus Gundeldinger Bau-Idylle

Das Haus an der Bruderholzstrasse 20 ist nicht nur optisch etwas ganz spezielles. Von diesem Ort verströmten auch ganz spezielle Düfte durchs Quartier. Mal roch es exotisch nach Curry, mal nach Pfeffer. Aber es roch gut. Hier produzierte die Gewürzmühle Cuenin AG ihre feinen Mischungen. Das alles ist nun vorbei. Die Cuenin AG ist letzten Herbst ins Berner Oberland, nach Oey-Diemtigen, gezogen. Die Liegenschaft samt Hintergebäude (ein Fabrikgebäude) wurden verkauft. Im Kantonsblatt ist nun ein Baubegehren publiziert: Abbruch der jetzigen Gebäude und Neubau mit Verkaufsladen, Schulungsräume, Wohnungen und Einstellhalle. Bauherrschaft: Schweizerisches Rotes Kreuz Basel-Stadt – das Ganze ermöglicht durch eine anonyme

Spende. Irgendwie schade sicherlich der Umstand, dass dieses herrliche Haus an der Bruderholzstrasse 20, architektonisch speziell und Zeuge einer einstigen typischen Baukultur im damals Mitte des 19. Jahrhunderts entstehenden neuen Gundeldinger Quartier, durch Spendengelder verschwinden soll. Natürlich ist die Bruderholzstrasse keine schöne Strasse. Zuviel fade Architektur, hauptsächlich zweckmässig, hat diesen Strassenzug zerstört. Einzig der Gundeldingerhof (Ecke Hochstrasse) oder dann die Gundeldinger Krippe (Bruderholzstrasse 33, gebaut vom bekannten Basler Architekten Emanuel La Roche) trotzen der Rendite orientierten Architektur. Natürlich steht das

Fortsetzung auf Seite 12



Das Haus an der Bruderholzstrasse 20 ist dem Abbruch geweiht, ein weiteres Stück «altes Gundeli» verschwindet. Foto: C. Ott.

First Cleaning Service
REINIGUNGSUNTERNEHMEN

Hochstrasse 68 Telefon 061 361 44 51
4053 Basel Telefax 061 361 44 52
Natel 079 214 55 33

**WIR REINIGEN NICHT NUR,
WIR PRODUZIEREN SAUBERKEIT UND HYGIENE**

Unterhaltsreinigungen Spezialreinigungen

Büros	Baureinigungen
Hauswartungen	Fenster inkl. Rahmen
Treppenhäuser	Umzugsreinigungen
Fabrikationsgebäude	Spannteppiche
Gastgewerbe	Oberflächenbehandlung
Sportstudios	Swimmingpool-Reinigungen
Wohnungen	Lebensmittelbereich
Öffentliche Einrichtungen	
Schaufenster	

44930



Bildhauerarbeiten
Grabmale
Brunnenanlagen
Bau/Renovaton
Marmorarbeiten

Strauss AG
ATELIER FÜR NATURSTEINE

Seit 25. April neu:
Meret Oppenheim-Str. 25 Breitenbachstr. 80
4008 Basel 4227 Büsserach
Tel. 061 271 22 61 Tel. 061 781 36 36

**AUF TELEFONISCHE VORANMELDUNG,
SAMSTAGS GEÖFFNET**
TELEFON 061 271 22 61

44746

Voranzeige:
Freitag bis Sonntag
12. bis 14. Juni 2009

Im Margarethenpark:

**Gundeli-
Festboos**

• Jugendfest	• Grosse Festbeiz
• IGG-Märt	• Bars
• Luna Park	• Tombola etc.
• Festbühne mit Unterhaltung	• Attraktionen

SPENGLEREI MARTIN

PROBST SANITÄRE ANLAGEN

Dipl. San.-Installateur

Sanitäre Anlagen	Neu- und Umbauten
Reparaturen	Kundendienst
Boilerservice	Bauspenglerei

probst.sanitaer&spenglerei@bluewin.ch
Gempenstrasse 76, 4053 Basel, Tel. 061 361 33 44, Fax 061 361 89 34

44932



**TEEGARTEN
MINIATURES**

Teeladen – Tearoom – Mineralien

Tellstrasse 3, 4053 Basel, Tel. 061 361 90 11
Di–Fr 9.15–18.30 Uhr, Sa 10–16 Uhr



Looser Tee handgepackt im
prakt. Portionenbeutel.

Viele Geschenk-Ideen für Ostern!

www.teegarten-miniatures.ch 441901

**Lüthi
BEGG**

Solothurnerstrasse 31
Tel. 061 361 85 35

Frisch und sälber gmacht
unseri **feine Schoggihase** sin e Pracht

57799

BUSER 

FACHGESCHÄFT FÜR
PAPETERIE & BÜROBEDARF

**Die Papeterie im Gundeli
hat für Sie**

... grosse Auswahl an:

- Schul- und Rucksäcken
- Kindergartentäschli
- Schüleretuis und Zubehör
- **schönen Osterdecors**

Beachten Sie unsere Schaufenster!

Güterstrasse 177, vis-à-vis Gundelitor,
Tel. 061 361 58 18 Fax 061 363 91 35
www.papeterie-buser.ch
E-Mail: pap.buser@vtxmail.ch

57836

PC-Support

In Ihrer Nähe für KMU und Privat
Hard- und Software
Kompetent + günstig (keine Wegkosten)

Jakubowitsch

Baslerstr. 31, 4102 Binningen ☎ 061 361 59 32

107436

**Geschenk-Ideen für
OSTER**

96333

AMBIANCE

**Osterfreuden
für Sie!**

B L U M E N

Güterstrasse 248, Telefon/Fax 061 331 77 81
ambiance.blumen@bluewin.ch

... bei uns.

**Jetzt bi uns feini
sälbergmächti und gluschtigi**

Oschterhase
in verschiedene Grössene

und schöni, originelli

Oschterschänggli

Streuli

Café, Bäckerei, Konditorei
Auf dem Hummel 2, 4059 Basel
Telefon 061 362 07 10 197830

La Columbiana

das beliebte Spezialgeschäft
seit **30 Jahren**
bietet eine auserlesene
Auswahl

- von **Osterpanettoni**
- von **17 Kaffee-Sorten**
- von **4 Havelaar Bio-Sorten**
- und über **50 Teesorten**

Frohe Ostern wünschen Ihnen
Doris und Stefano Filippini, Güterstrasse 112, Telefon 061 361 02 12



57335

ANKAUF von
Goldschmuck,
Altgold ...

... und Markenuhren
sofort Barzahlung

- Uhren-Batterie wechseln Fr. 10.–

Schmuckgalerie

Güterstrasse 180, Eingang Gundelitor
Telefon 061 361 51 85

642582

Schuhhaus Dorenbach
Hauptstrasse 7
Binningen


*Grosse Auswahl
für die ganze Familie*

**Das Fachgeschäft
mit der persönlichen Bedienung**

Einlagen nach Mass (lose oder eingebaut)
Individuelle Anfertigung
Eine Erleichterung für Ihre Füesse

Telefonische Voranmeldung erwünscht
Telefon **061 421 33 22**

Wir nehmen das ganze Jahr 100% WIR



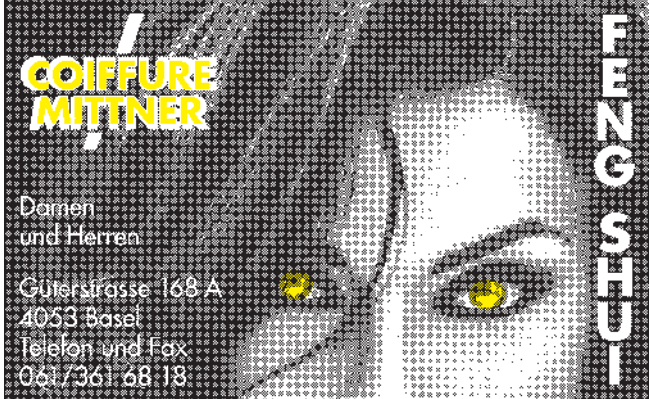
85886

**COIFFURE
MITTNER**

Damen
und Herren

Güterstrasse 168 A
4053 Basel
Telefon und Fax
061/361 68 18

F E N G S I C H



40419

Fortsetzung von Seite 10

herzige dreigeschossige Backsteingebäude in der Bauzone 5a, welche fünfstöckige Gebäude zulässt, und ebenso steht das doch einzigartige villenähnliche Haus mit Statue-Nische nicht in der Schutz- und Schonzone. Das heisst, dem Bauvorhaben des Schweizerischen Roten Kreuzes Basel-Stadt steht rechtlich nichts im Wege. Es ist soweit alles Rechtsens und auch nach ökonomischen Überlegungen ist das Vorhaben nachvollziehbar. Und trotzdem, es ist schade, sehr schade,

dass ein weiteres Stück «altes Gundeli» verschwindet und den Wandel – nicht immer unbedingt zum Guten – im Quartier dokumentiert. Gerade dieses aus der Häuserlinie zurückversetzte Gebäude steht irgendwie da, als wolle es einem etwas mitteilen, ein Märchenhaus und gleichzeitig Trostburg. Aber eben, Sentimentalitäten haben keinen Platz... Werfen Sie einen Blick auf die mit vielen kleinen Reizen versehene Liegenschaft an der Bruderholzstrasse 20, ehe die Abrisskugel das Haus für immer zerstört, das meint auch Gundeldinger Christian Ott.

Markus Weber

Forum der Parteien



Massnahmen für ein attraktives Gundeldinger Quartier



Mehmet Turan SP-Grossrat und Bürgergemeinderat.
Foto: zVg.

GZ. Als Bewohner des Gundeldinger Quartiers ist es mir bei meiner politischen Arbeit im Grossrat wichtig, die Anliegen der Quartierbevölkerung zu vertreten. Aus diesem Grund unterstütze ich auch den von SP Parlamentsmitgliedern letzte Woche eingereichten Anzug gegen das Falschparken und die Verkehrssicherheit auf dem Boulevard Güterstrasse. Nachdem über Monate erfolglos versucht wurde, dem Wildparkieren entlang der Güterstrasse mit Bussen Herr zu werden, ist die Zeit nun definitiv reif, um andere Massnahmen zu ergreifen. Meines Erachtens wären Bäume die idealen Parkhindernisse,

da sie zugleich Farbe ins Strassenbild bringen und damit das Quartier aufwerten.

Eine weitere Massnahme zur Aufwertung unseres Quartiers ist ein aktives Vorgehen gegen das Littering, zum Beispiel durch eine gezielte Aufstockung des kantonalen Strassenreinigungspersonals. Und ein drittes Problem, das mir als Quartierbewohner und Parlamentarier Sorgen bereitet, ist das Rauchverbot in unseren Quartierrestaurants, welche als Treffpunkt aller Bevölkerungsschichten dienen. Sie werden über kurz oder lang in finanzielle Schwierigkeiten geraten, wenn sie ihrem Schicksal überlassen werden. Dadurch stehen nicht nur Arbeitsplätze auf dem Spiel, sondern auch die Durchmischung und Integration verschiedener Bevölkerungsschichten wird erschwert. Als Politiker werde ich mich dafür einsetzen, hier Härtefälle zu vermeiden und allen gleich lange Spiesse zu verschaffen.

Mehmet Turan
SP-Grossrat und
Bürgergemeinderat

Senden Sie Ihren Artikel für das «Forum der Parteien» mit Foto und Parteienlogo ganz einfach an:
gz@gundeldingen.ch
Sie erfahren (anhand der individuellen Länge) was Ihr Beitrag kostet.

Thomas Weber

Im «Forum der Parteien» können sich die Parteien und politischen Gruppierungen frei äussern, also ihre Anliegen, parteibezogenen Aktualitäten und politischen Ziele publizieren. Für die einzelnen Beiträge übernimmt die Redaktion der Gundeldinger Zeitung keine Verantwortung. Für den Inhalt haftet die jeweilige Partei.

Forum der Parteien

Forum der Parteien

FDP

Ihre Stimme.

Mitgliederversammlung der FDP Grossbasel Ost am 21. April 2009



Dr. Roman Geeser, FDP.
Foto: zVg.

Am 21. April 2009 findet die jährliche Mitgliederversammlung der FDP Grossbasel Ost statt. Wir haben dieses Mal Gastrecht bei der Rudolf Steiner Schule auf dem Jakobsberg. Vorgängig des geschäftlichen Teils wird um 18.00 Uhr eine Führung durch die Räumlichkeiten der

Schule stattfinden. Dabei sollen das Leitbild, die Ziele und die Organisation der Schule vorgestellt werden. Ueberdies besteht die Möglichkeit zu diskutieren. Wer sich dieser Führung von 18.00 – 18.45 Uhr anschliessen möchte, kann sich unter der Telefonnummer 061/361 85 76 anmelden.

Der geschäftliche Teil um 19.00 Uhr steht im Zeichen der Vorstandswahlen für die Amtsperiode 2009 – 2013. Bedingt durch die Rücktritte von Frau Dora Weissberg und der Herren Kurt Leimbacher sowie Arthur Schlatter sind Ersatzwahlen nötig. Schon jetzt möchten wir den scheidenden Vorstandmitgliedern für ihr Engagement und ihre Kameradschaft herzlich danken. Dr. Roman Geeser

Um dr Tellplatz umme

Der Karneval von Venedig

Der Karneval von Venedig

(Eine Pubertätsgeschichte)
Mein 12 Jahre älterer Bruder Jules war ein erfolgreicher Trompeter; im zweiten Weltkrieg führte er das Spiel des Bat. 97 und einige Zeit auch das Regimentsspiel 22. Also musste auch ich als 11jähriger die Trompeterkarriere einschlagen und erhielt bei Herrn Gustav Moor (SBB-Beamter) an der St. Jakobsstrasse eine solide Ausbildung auf der B-Trompete. Nach zwei Jahren durfte ich als Jungbläser bei der Basler Eisenbahnermusik (siehe Foto) an die Basler Musikschule zu Herrn Otto Klose (Bachofenstrasse). Da ging es systematisch streng nach der Trompeterschule von Arban zu, mit Finger- und Blasübungen die Tonleiter hinauf und hinunter. War Herr Klose ausnahmsweise mit meinem Vortrag zufrieden, so durfte ich seine Goldfische im grossen Aquarium füttern (...was mich als jungen Gymnasiasten am MNG viel mehr interessierte).

Zunehmend mit meinen biologischen «Forschungen» in der Freizeit beschäftigt, nahm das Interesse am «Trompetendruck» ab, so dass ich es mit 14 Jahren einfach wissen wollte und Herrn Klose fragte, ob ich eine Variation des «Karneval von Venedig» (hinten in der «Arbanschule») probieren könne. Er lachte mich aus: ich würde viel zu wenig üben, darum sei nicht daran zu denken. Diese Antwort forderte mich förmlich heraus und ich begann, die vierte Variation des «Karnevals» einzuüben, ganz für mich, alle Läufe, auch jene mit den Zweiunddreissigstelsnoten. Der besondere Schwierigkeitsgrad spornte mich an, umso fleissiger zu üben.



1942: W.G. als Jungmusikant der «Eisenbahnermusik Basel»

Foto: Archiv W.G.

Nach einigen Wochen sprach ich den Trompetenlehrer nochmals wegen des «Karnevals von Venedig» an. Etwas verärgert öffnete er das Etüdenbuch und fragte, welche Variation ich denn meine. Sofort schlug ich die vierte Variation auf und durfte sie ihm vorspielen. Nach den ersten paar Linien, von mir leichthin geblasen, unterbrach er mich: «Du Luser, Du kannst es ja, wenn Du willst!...Darum ist jetzt Zeit fürs Schlusskonzert!» Und er meldete mich bei der Musikschule dazu an. Meine Trompeter-Lehrzeit war vorbei: am Nachmittag des 1. April 1944 blies ich am Konservatorium Basel mein Prüfungsstück (eine Konzertpolka von Sebastian Mayr), - einige Stunden nachdem Schaffhausen von amerikanischen Flugzeugen bombardiert, 40 Tote beklagen musste. An diesem Tag hatte ich – fast 15jährig – den Ernst des Lebens erfasst.

Werner Gallusser



Kaffeetreff im Coop Gundeli

Das Coop-Restaurant-Team um Francis Vali sorgt für Ihr leibliches Wohl.

Nachmittags-Plausch: Das Coop-Restaurant erfüllt feine Zvieri-Träume.

Francis Vali ist Koch und Gastgeber aus Berufung. Der Leiter des Coop-Restaurants Gundeli an der Güterstrasse hat sein Metier schliesslich von der Pike auf erlernt. Nach der Ausbildung an der Hotelfachschule in Strassburg, arbeitete der 47-jährige Elsässer in renommierten Häusern wie dem Restaurant Nussbaumer in Aesch oder dem Hotel Euler am Bahnhof SBB. Seit neun Jahren sorgt Francis Vali für das leibliche Wohl der Gäste im Gundeli. Von Montag bis Samstag steht er mit seiner Equipe in der Küche und stellt nicht nur bis zu sechs verschiedene Menüs pro Tag zusammen, sondern auch die zahlreichen süssen Verlockungen des Dessert-

buffets. Vom Mousse au Chocolat bis zum Fruchtsalat und vom Erdbeertörtchen bis zur Schwarzwäldertorte reichen seine Kreationen für Naschkatzen, die sowohl zu Café Crème, Latte Macchiato, Espresso oder Cappuccino als auch zum Fünf-Uhr-Tee passen. Übrigens schwingt Francis Vali nicht nur beruflich den Kochlöffel, sondern auch zu Hause. Der Familienvater probiert dabei gerne Neu-

es aus und überrascht seine Familie auch schon einmal mit Rezepten der molekularen Küche. *hap*

Öffnungszeiten Restaurant

Montag - Freitag 7.30 - 18.00 Uhr

Samstag 7.30 - 17.00 Uhr

Supermarkt

Montag - Freitag 8.00 - 20.00 Uhr

Samstag 7.30 - 18.00 Uhr



Jetzt profitieren

Für Alltagshelden:
BON

1 Warmgetränk nach Wahl und
1 Stück Schwarzwäldertorte

4.- statt 6.60

Erhältlich jeden Tag ab 14 Uhr im Coop Restaurant Gundeli.

Bitte diesen Bon an der Kasse im Coop Restaurant abgeben.
Dieser Bon ist nicht mit anderen Vergünstigungen kumulierbar.



Bon gültig bis Samstag, 18. April 2009.

coop

Für mich und dich. **restaurant**



coop

Für mich und dich.

Nachrichten

Blindekuh auf Futtersuche: Projekt Ausbau

GZ. Das Restaurant blindekuh im Gundeldingerfeld ist beliebt, das zeigen die positiven Rückmeldungen der Gäste klar. Rund vier Jahre nach der Eröffnung wird aber ebenso deutlich, dass die Institution auf die Erweiterung ihrer Geschäftstätigkeit angewiesen ist. Es gilt, Möglichkeiten zu suchen, in der blindekuh wertvolle Arbeitsplätze für sehbehinderte Menschen zu erhalten.

Eine Möglichkeit ist die Schaffung einer eigenen Lounge, damit die Gäste bei Bedarf ihre Erlebnisse beim Besuch der blindekuh vor Ort diskutieren können. Die blindekuh bietet aber auch viel ungenutzten Platz für grössere Veranstaltungen und Events. Mit dem Ausbau zu einem mehrfach nutzbaren, attraktiven Event-Bereich würde zusätzliches Potenzial erschlossen. Beide Ideen entsprechen dem Zweck der Stiftung Blind-Liecht: die Förderung des Dialogs zwischen Sehenden und Sehbehinderten und der Schaffung wichtiger Arbeitsplätze. Die Gestaltung der «Nach-Sicht» benannten Lounge soll die Sinne ansprechen. Sie dient aber auch der ersten Kontaktnahme mit dem Thema Blindheit und bereitet auf die völlige Dunkelheit vor. Allen, die vor einem Besuch der blindekuh Schwellenangst empfinden, hilft die vorherige Akklimatisierung in der Nach-Sicht Lounge diese zu überwinden.

Der grosszügige, variabel nutzbare Kulturraum «Ein-Sicht» kann als Event-Bereich dienen. Die gesamte Fläche über dem Restaurant wird zum Kulturraum «Ein-Sicht» ausgebaut und kann damit zu den Themen Sinn und Sinnesbehinderung variabel genutzt werden.

Der Raum bietet weiter Platz für Ausstellungen, Seminare, Lesungen oder Events mit Themenschwerpunkten. Im Mittelpunkt wacht ein Monolith, der verschiedene Oberflächenstrukturen aufweist. Für weitere Auskünfte oder Spenden: blindekuh basel, Dornacherstrasse 192, www.blindekuh.ch.

175 Jahre Gewerbeverband Basel-Stadt

GZ. Am 16. April 1834 wurde der «Handwerkerverein von Basel» als Vorläufer des heutigen Gewerbeverbandes Basel-Stadt gegründet. Sein 175-jähriges Bestehen feiert der Gewerbeverband mit einem bunten Strauss von Anlässen und Aktivitäten.

Im April 2009 beispielsweise organisiert der Gewerbeverband Basel-Stadt im Gundeldingerfeld eine Modeschau. Junge Basler Couturiers sollen dabei die Möglichkeit erhalten, ihre Kollektionen einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Moderator Kurt Aeschbacher wird durch die die Modeschau führen. Ende Mai 2009 erscheint die Chronik «175 Jahre Gewerbeverband Basel-Stadt». Der junge Basler Historiker Benedikt Pfister schreibt im Auftrag des Gewerbeverbandes zum 175-Jahr-Jubiläum eine Chronik, die einige Schwerpunkte aus der 175-jährigen Verbandsgeschichte aufgreift und in einen historischen Kontext setzt. Mitte August 2009 steigt dann das grosse Basler Gewebefest für alle Mitglieder des Gewerbeverbandes Basel-Stadt in der Rundhofhalle des Messezentrums Basel.

Im Herbst 2009 lädt der Gewerbeverband Basel-Stadt zu einem grossen Gewebesymposium auf den Novartis Campus. Hochkarätige Referenten und Referentinnen

100

Bar + Restaurant
Tagesmenüs,
abends à la carte

100

Von Montag bis Samstag

Träffpunkt wo? Hejo im 100

Güterstrasse 100, Tel. 061 225 90 15

Döggeli
Grossleinwand
(TV-Live-Übertragungen)

Thai-Restaurant Soi 100
Nur am Freitag + Samstag ab 18.30 Uhr
mit original Thai-Food und -Bedienung
Reservation erwünscht
www.soi100.ch

100

Mit heimeligem
«Stärnlhimmel»

100

Tisch-
Bierzapfstelle

43362

Im Gundeli!

Elektro-Struss

gegründet 1971

Güterstr. 100, ☎ 061 225 90 10, Fax 061 225 90 11

Wir installieren

Starkstrom

Gegensprechanlagen		Schwachstrom
Beleuchtungen		Steuerungen
E D V		ISDN
Verteilanlagen		Telefon/Fax
Sicherheitsanlagen		TV/Radio (cablecom)

39213

BETHESDA

Seminar am Bethesda

Forum für persönliche und berufliche Entwicklung

Infos und Anmeldung

061 3152464 / www.bethesda.ch

Aus dem Angebot 2009

- Argumentation (14.3.)
- So helfe ich meinem Kind beim Lernen (17. & 31.3.)
- Gedächtnistraining 28. & 29.3.
- Mensch ärgere dich (nicht) (9. & 16.5.)
- Motivation (26. & 9.6.)
- Entscheidungen treffen (30.5. & 6.6.)
- Kommunikation (13. & 20.6.)
- Wenn die Hormone tanzen (29. & 30.8.)
- Farben und ihre Wirkungen (12. & 19.9.)
- Sterbebegleitung – kompetent und unterstützend (ab 18.9. = 6 Tage)

642775

nen aus Politik und Wirtschaft referieren und diskutieren zum Thema «KMU-Wirtschaft/Gewerbe und Life Sciences». Im Jubiläumsjahr 2009 steht zudem die Frage der Art und Weise der Integration von Gewerbetreibenden mit Migrationshintergrund in die hiesige Gewerbelandschaft an.

Weitere Infos: Gewerbeverband Basel-Stadt, Elisabethenstrasse 23, Telefon 061 227 50 50 oder www.kmu-channel.ch.

Bücher

Gut gebrüllt, Lilli!

GZ. Die Autorin und Illustratorin Claudia de Weck hat ein neues Bilderbuch gestaltet: «Gut gebrüllt, Lilli!» Beschrieben wird die Geschichte der Hundedame Lilli und ihrer Besitzerin Anna. Lilli ist der beste Hund überhaupt – findet Anna. Aber ihre Lilli ist wahnsinnig ängstlich. Vor allem fürchtet sie sich vor Lärm, selbst vor ihrem eigenen Gebell. Als Lilli eines Tages allein zuhause ist, hört sie einen Riesenknall. Panisch rennt sie los... sie rennt und rennt und rennt und verirrt sich - in den Zoo. Die Begegnung mit dem König der Tiere verändert Lillis Leben. Sie entdeckt, dass in ihr nicht nur ein kleiner Angsthasen, sondern auch ein prächtiger Löwe steckt und - dass andere auch Angst haben. Anna freilich wusste schon immer: ihre Lilli ist Löwenstark.

32 Seiten, gebunden, farbig illustriert, ab 5 Jahren, ISBN 978-3-7152-0566-3, erschienen im Atlantis-Verlag Zürich.

Basler Stadtbuch 2008

GZ. Die Christoph Merian Stiftung hat die 129. Ausgabe des Basler Stadtbuches publiziert. Das Basler Stadtbuch 2008 widmet sich schwerpunktmässig dem herausragenden Ereignis des vergangenen Jahres für Basel: «Uefa Euro 2008». Die in der Schweiz und Österreich ausgetragene Fussball-Europameisterschaft startete am 7. Juni in Basel, dem Schweizer Hauptaustragungsort, mit dem Eröffnungsspiel. Ausserdem fanden im Stadion St. Jakob-Park zwei weitere Gruppenspiele, zwei Viertelfinalbegegnungen und ein Halbfinal statt.

Der drittgrösste Sportevent der Welt lockte mehr als eine Million Besucher in die Region. Das Basler Stadtbuch gibt Antworten auf Fragen wie: Was passierte zwischen dem 7. und 29. Juni im Rahmen des Turniers in Basel? Wie haben die Bewohner der Stadt die Euro 2008 erlebt? Welche Bilanz kann gezogen werden?

Weitere Texte im Stadtbuch beschäftigen sich mit dem Leben in der Stadt, u.a. Begebenheiten im Jahr 2008, die das Gundeli und das Bruderholz betreffen: Der Tod von Franz Heinis, langjähriger Präsident des Neutralen Quartiervereins Bruderholz, der Umzug der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Basel in das Jacob Burckhardt-Haus hinter dem Bahnhof, dem Umbau des Drachencenters in der Aeschenvorstadt. Ein grosses Thema ist natürlich auch die Fasnacht unter dem Motto „Mir spiile us“. Zuletzt findet sich im Basler Stadtbuch die beliebte Jahreschronik.

Das Basler Stadtbuch 2008 kann bestellt werden beim Christoph Merian Verlag Basel, ISBN 978-3-85616-474-4, Fr. 48.- oder unter www.merianverlag.ch.

Umgezogen

Jakubowitsch PC-Support



Jakubowitsch PC-Support ist an die Baslerstrasse 31, Binningen (neben Rest. Schiff, Schaufenster links aussen), umgezogen. Foto: zVg.

GZ. Seit März hat die Firma Jakubowitsch PC-Support eine neue Adresse an der Baslerstrasse 31 in Binningen. Die Firma bietet PC-Support mit Reparaturen, Individualösungen, Netzwerken an, sowie PC nach Mass, Software und Peripherie. Dazu gehören auch Systemaufrüstungen und -umrüstungen, Systeme optimieren, Entfernen von Viren, Würmern und andern Schädlingen. Des weiteren werden Installationen und Schulung von Programmen oder Anschlüsse von Peripheriegeräten und Internet vorgenommen. Sollte an Ihrem PC eine Reparatur notwendig sein,

können Sie ihn entweder ins Geschäft bringen, oder ihn bei sich zu Hause reparieren lassen. Anruf genügt! Ebenfalls durchgeführt werden Vernetzungen bestehender und neuer Systeme (Konzept, Planung, Installation, Wartung) oder die Konfektion Ihres PC's nach Mass. Stets sind auch günstige Occasionen wie z.B. diverse Laserprinter von Lexmark und HP zu verkaufen. Weitere Info's: per E-Mail an jakubowitsch@bluewin.ch oder per Telefon/Fax an 061 361 59 32/ Fax 061 361 59 34, www.jakubowitsch.ch.



Zum richtigen Zeitpunkt effizient und super in Form

Der FC Basel scheint einen guten Sinn für richtiges Timing zu haben. In den Auswärtsspielen gegen Sion (4:0) und im Cup gegen Zürich (1:0) vermochten die Bebbi besser zu überzeugen als auch schon. Aber auch zu Hause im «Joggeli» zeigten sie am vergangenen Samstag mit ihrem 5:0 Sieg gegen Vaduz ihre effiziente Super-Form. ...und auch Streller hat endlich wieder getroffen – Bravo!

In dieser wichtigen Phase der Saison sind die Rotblauen aufgrund der neusten positiven Resultate

noch in beiden grossen Wettbewerben mit dabei. Gegen YB treten die Basler im Cuphalbfinal (Stade de Suisse, 16.4., 20.15h) auswärts an, was in solchen Cupspielen mitunter auch ein Vorteil sein kann. Im zweiten Cuphalbfinal (Ostermontag) messen sich Luzern und Sion. Lukas Müller

Nächste «FCB»-Spiele:

Do 9.4. FCB-Xamax (19.45 Uhr); Do 16.4. YB-FCB Cup-Halbfinal (20.15 Uhr); Mi 22.4. FCB-Bellinzona (19.45Uhr); Sa 2.5. FCB-Sion (17.45 Uhr). Infos: www.fcb.ch ■



FCB-Erfolgsmonat März'09: ... „das hesch sehr guet gmacht“ – flüster-te vermutlich FCB-Präsidentin Gigi Oeri ins Ohr von FCB-Trainer Christian Gross –.

Foto: Josef Zimmermann

Rapp Wärmetechnik AG

... eine Erfolgsgeschichte

GZ. An einer Tagung der im Gundeli domizilierten Rapp Wärmetechnik AG vom 9. Januar 2009 in Basel sagte BFE-Direktor Walter Steinmann: «Die verbrauchsabhängige Heizkostenabrechnung (VHKA) ist eine Erfolgsgeschichte: 65,7 Prozent der Bewohner von mit VHKA ausgerüsteten Wohnungen geben an, dass sie aufgrund dieser Informationen und Zahlen Heizenergie und Warmwasser gespart haben.»

Gemeinsam mit dem BFE hat die 1988 gegründete Rapp Wärmetechnik AG das Bundesmodell für die VHKA entwickelt. Dank der VHKA werden aktuell allein von der Rapp Wärmetechnik AG pro Jahr ein Ausstoss von mindestens 32'000 Tonnen CO2 vermieden und 12 Mio. Liter Heizöl eingespart. An der Tagung betonte Peter Rapp allerdings, dass grosse zusätzliche Energiesparmöglichkeiten im Bereich Heizung und Warmwasser nicht ausgeschöpft werden. Dies wäre relativ leicht und rasch durch den konsequenteren Einsatz der VHKA umzusetzen. Bei neuen Mehrfamilienhäusern ist die VHKA schweizweit obligatorisch. Lediglich fünf Kantone kennen ein VHKA-Obligatorium, das auch so genannte Altbauten erfasst. Von



Das Rapp Gruppe-Gebäude an der Hochstrasse im Gundeli: Foto: GZ.

diesen Kantonen setzen aber nur Basel-Landschaft und Basel-Stadt die Vorschriften konsequent um. Massive politische Widerstände seitens der Hauseigentümerschaft verhindern die Ausdehnung der VHKA auf alle bestehenden Bauten. Rapp forderte denn auch eine Ausdehnung der VHKA auf alle Bauten, einen konsequenteren Vollzug der bestehenden Vorschriften in allen Kantonen sowie eine Verbesserung der Kommunikation über die VHKA. Anlässlich der Tagung überreichte Babak Djalili, der Geschäftsführer der Rapp Wärmetechnik, den Award «500'000. Messgerät» an Hans-Peter Bissegger, Leiter Bereich Immobilien der Basler Versicherungen. Als grosse institutionelle Liegenschaftsbesitzer messen die Basler Versicherungen der Nachhaltigkeit und der Energieeffizienz einen hohen Stellenwert bei. Weitere Auskünfte: Rapp Wärmetechnik, Hochstrasse 100, Telefon 061 335 77 77 oder www.rapp.ch. ■

Sport im Gundeli/Dreispietz

Kung Fu-Kinderprüfung in der SKEMA Basel



GZ. Fleissig trainiert haben die Kinder der SKEMA Kampfkunstschule Basel am Leimgrubenweg 9 im Dreispitz. Denn Kung Fu heisst «harte Arbeit». Die Früchte dieser Arbeit konnten die Kinder nun am Wochenende vom 22. November vorzeigen. Die Eltern verfolgten gespannt, wie ihre Kinder mit grosser Konzentration ihre Übungen ausführten. Abishek R., Melanie S. und Geehtan K. aus Basel-Stadt und Baselland haben nach 4 Jahren die sechste und letzte Prüfung des Kinder Wushu Programms erreicht und durften die «Kampilan» Schwertform vorführen. Zweieinhalb Stunden wurde das Programm jeder Prüfungsstufe angeschaut. Der Regionalleiter der SKEMA Aarau, Peter Spitzer, begutachtete alle Bewegungsabläufe.

In der SKEMA Kampfkunstschule lernen die Kinder Schritt für Schritt anspruchsvollere Bewegungen. Wenn diese Bewegungsformen genügend beherrscht werden, wird dies dem Kind an der Prüfung bestätigt. Es gibt keinen Wettkampf, jedes Kind wächst seinen Möglichkeiten entsprechend und entfaltet so zunehmend bessere Kontrolle über seinen Körper, die Aufmerksamkeit wird gefördert und das Selbstvertrauen gesteigert. SKEMA Kinder Kung Fu – ein starkes Fundament fürs Leben! Interessierte Kinder und Jugendliche können jederzeit ein Probetraining mitmachen und einsteigen. Informationen finden Sie auf www.skema.ch/basel oder unter Telefon 061 332 23 32. ■



Fasnachts-Ruggblig 2009: usslaggiert! (wirggligg?)

«Jetzt simmer laggert», so hiess das Motto der diesjährigen Fasnacht. Dies zielte im übertragenen Sinn natürlich auf die Wirtschafts- und Bankenkrise. Andererseits wurde damit auch die Arbeit der Larvenmacher gewürdigt. Und dieses Jahr war man sicherlich gut beraten, bei diesem Wetter eine prima laggerti Larve zu haben.

Die Basler Fasnacht sieht sich zusehends von einer stetig wachsenden Landfasnacht konkurrenziert. Das mag einerseits daran liegen, dass vielmehr Basler Familien in der Agglomeration wohnen und ihre Kinder, dank der Schule, auch am Wohnort Fasnacht machen und dadurch die Erwachsenen vermehrt sich auch in der Landfasnacht engagieren. Andererseits schafft diese Entwicklung Probleme in der Nachwuchsrekrutierung. In der Stadt wohnen immer wie weniger «Basler Familie».

Aber dafür merklich gestiegen – und dies ist höchst erfreulich – sind die Schulfasnachten. Gerade im Gundeli kommt es am Donnerstag und Freitag vor der Fasnacht zu veritablen Umzügen mit zum Teil beachtlichem Aufwand, was das Ausschaffen der Sujets, respektive der Kostüme betrifft. Und dies ist der engagierten Lehrerschaft zu verdanken. Dies ist eine positive Entwicklung.

Die Finanz-, Banken- und Wirtschaftskrise war der absolute Sujetrenner. Hier gilt es (einmal mehr) die Alte Stainlemer Stamm hervor



Wachsende Schulfasnacht mit veritablen Umzügen im Quartier: Musikalische Unterstützung in Form von Pfeifern und Trommlern gesucht.

zu heben, insbesondere ihr Zeedel in Form einer Spyskarte eine schauerhafte Meisterleistung, Sujet: maagermoscht – mit jeedem Tangg farsch aine schlangg: Ein Musterli aus dem Zeedel: En argentynische Fyttness-Däller (Bryys 18 Menschelääbe) S sitzt e Familie in der stumme Noot um e lääre Däller umme. So wird sy oekologisch schlangg (Iir Znacht verbrennt bi diir im Tangg). Und wen solche Zeilen nicht wachrüttelten, da halfen die Stainlemer akustisch nach, in dem sie Benzinkanister (statt Trommeln und Pfeifen) – glockenartig – aneinandertätschten. Aber auch die Fussball-EM mit Holland und der Oranje-Invasion spielten viele Cliquen aus, ebenso «Bauer sucht...» in verschiedenen Varianten oder dann das «Rauchverbot». Das heisst auch, dass die Fasnacht 2009 weniger lokale, sprich baslerische Sujets verzeichnete.

Die UBS- und Boni-Geschichten waren auch für fast alle Zeedel-Dichter ein Thema und mindestens einen Zweizeiler wert. Aufgefallen ist uns auch, dass es mehr und mehr zu Cliqengemeinschaften kommt, vor allem zwischen einer musizierenden (Drummle und Pfyffe) mit einer fahrenden (Waage) Formation. Von wegen jetzt simmer laggert! D Gundeli Binggis bekennen Farbe. Ergo ihr Sujet Mir bekenne Farb. Es liegt auf der Hand, unsere jüngsten Gundeli-Fasnächtler sind vom Oranje-Fieber gepackt. Nicht nur sie, Oranje war ohne Zweifel die Fasnachtsfarbe 2009: Fir uns aber isch das orange Feschot Vo dr ganze EM wirgglig s Beschot. Drum bekenne mir Farb fir alli Zyt; Oranje isch fir uns dä Hit! Hit verdächtig auf alle Fälle der Binggis-Zug, überflüssig zu erwähnen, dass dieser Zug ziemlich Oranje daher kam.

Die Gundeli Junge Garde nahm sich dem einstigen Rockstar und kürzlich den 50. Geburtstag feiern den Michael Jackson an und fanden gnadenlos: Vom King of Pop zum King of Schrott. In jeglicher Hinsicht glänzend präsentierte sich der Gundeli-Nachwuchs. Dazu fanden wir im unterhaltsamen Zeedel: Ych due dä Tschäggen so beduure Am ganze Mega-Boddy Baschtelstuure Am maischte glligg hänn si am Kopf Und ych lyyd no mit däm arme Dropf Und weiter: Dää Held mit de lange, schwarze Logge Duet nimm wie friehner ummerogge Die Goldige Zytte – tood isch die Bracht,

Grad wie dr Tällplatz am Samschtig znacht.

So, jetzt wissen wir's, bezüglich Jackson und Tellplatz. Und auch beim Gundeli Stamm spielt der Tellplatz eine Rolle, obwohl ihr Sujet ganz wo anders angesiedelt ist. Mehr dazu aus Zeedel in fein gedrechselten Kreuzreimen.

Alles wird anderscht am Tällplatz ääne, Tankstelle laande der megagross Hit Gundeli-Oil schrybt uff ihri Fääne Bi uns gitts Oel sovvy! me grad witt. Kunststück, ihr Sujet hiess Gundeli Oil – mir feerdere sälber. Und so marschierte ein riesen Harst von Ölförderer auf. Dabei kommt ein alter Quartierswunsch zum tragen: So goot's denn wyter mit schmirre und salbe Mit däm sälber gförderte, koschtbare Saft Gliferet wird ins St.Johann und in d'Dalbe. Jetz isch `Gundeli autonom, jetz hämmers gschafft! Ja, das wäre wirklich schön: das Gundeli autonom und (finanziell) unabhängig, als eine selbständige Gemeinde in einem Ganzkanton Basel (...oder auch Kanton Nordwestschweiz).

Die Gundeli Alti Garde Gundeli Gniesser beschäftigten sich ebenfalls mit einem schweizerischen wie internationalen Thema. Zwar handelt ihr Sujet auch von Bohrungen in der Erde, allerdings von solchen ganz anderer Art: CERN ne va plus – trou noir, pissoir, au revoir!



Die vier Laternen der Fasnachtsgesellschaft Gundeli (v.l.n.r.): Stamm, Gniesser, Junge Garde und Binggis (oben). Fotos: Hansjörg Weber und Thomas Vögelin.

Kuum griegt das Ding e bitzli Pfuus
Göhn im CERN scho d Liechter uus
Und das allsyts globti Wunder
Ghört scho zum defäggt Plunder.
Das Monstrum syg, sait e Inspäggtter
Sensibler halt – als sy Diräggtter.
S het sovyyl Gäld bruucht Zyt und Lüt
Und bewirggt hets Null und Nüt.
Ausser Spesen nichts gewesen, fast
wie bei den Grossbanken...
Auf der Gniesser-Lampe haben wir
noch folgenden Zweizeiler gefunden:
Dä Schyssdrägg in dr Gieterstrooss
Zum Glügg sin mir die Schneider los.

Und zum gleichen Kapitel äusserte
sich auch das Gratz-Bürschtl (Comité-Bangg):
D Barbara Schneider het e Stäärn-
stund ghaa,
woo si mäldet by de Waale drätt si
nümme aa.
Si het e mänge Blatz z Basel ver-
schandelt!
Do daasmool het si richtig ghandlet.

Und im Zeedel von den Knoche-
stampfer Waggis zum Sujet
S fäggt scho fimfezwanzig Joor (e
vierteljoorhundert em Bebbi sy Jazz)
fand der Dichter:
Fäggt vyllicht au nit so mit unserem
Stapi
Gäbs en andere Babbi, wo alles glabbi
Wenn's uf ihn aakääm, fäggt bald al-
lem aa
Z'Basel numme no är – dr Malama
(...der wohnt ja bekanntlich auf dem
Bruderholz)
S'fäält d'Barbara Scheider – es macht
ys verlääge

Nai, nit wägem Baudepp, do drauf
loggt Kai Säge
Aber sagittal doch Kai Suche Meer, wo
so duet fäage...!
Und dazu passend gleich die weite-
ren Knochestampfer-Zeedel-zeilen:
Bym Bebbi sym Jazz isch an aim Daag
mee loos
Als s'ganzi Joor am Boulevard Gieter-
strooss...

Weiter in unserer Tour d'Horizon
mit Gundeli-Bruderholz-Fokus.
Wieder unterwegs – als Gast-Waagen –
waren die **Wolfschlucht-
Deppe** mit dem Sujet **Olympia
Zensur**. Gesehen haben wir sie le-
ider nicht. Wir wissen das aus dem
Rädäbäng. Die **Wäschbrätt Clique**
mit Jahrgang 1962, deren Wurzeln
ins Gundeli gehen, absolvierte heu-
er ihre 40. Fasnacht. Zum Sujet **Sim-
mer scho under dr (Biggel-)Huube???**
Mit Übersetzung aus dem Baseler
ins richtige hohe Deutsch «Sind wir
schon unter der (Pickel-)Haube?». Und
so kam ihr Zeedel logischer-
weise zweisprachig daher:
E Mediefrau kunnt hitt vo «drausse»
und schwätzt e Dytsh, es isch per-
fäggt.
D Frau Schönhut-Zicke macht nie
Pause :
«Hab' da noch nie ein «Läckerlii
geläckt»...!»
'Ne Mediefrau kommt heut' von
draussen
und spricht ein Deutsch, es ist perfekt.
Frau Schönhut-Zicke macht nie Pau-
sen,
ein Blocher-Plätzchen hat sie nie ge-
leckt...!!

D **Rhy-Wachtle**, e
freye und wilde Bangg
vom Bruderholz, zei-
gen Verständnis für
die Kopftuch tragende
Bundesrätin Calmy
Rey:
E Nationalroot schreyit
im Saal vom Parlamänt:
«Das war ne Schweine-
rei, ich sage sapper-
mänt!»
Doch s Micheline sait:
«Das Gopfduech musste
ich anleggen;
Isch wölte doch das
Volgg im Iran nischt ver-
schreggen!»

Fortsetzung auf Seite 18

«D Gundeli-Clique uff
dr Gass»: Stammver-
ein (oben), d Gniesser
(mitte) und am Fas-
nachtmittwoch-
Abend alle vier Grup-
pierungen zusam-
men.

Fotos:
Hansjörg Weber und
Thomas Vögelin.



guet drummle und pfyffe lehrsch in der Gundeli



si hett e glatti Jungi Garde

Informazions-Obe
Mändig, 20. April 2009, 19h
Thiersteinerschuelhuus,
lgang «griens Tirli»
an dr Bärschwilerstroos (markiert).

Unseri bewährte **Drummel-** und **Pfyfferkirs** feen wider am **Fr, 24. April, aa**. Mir nämme Maitli und Buebe vo 9 bis 13 Joor zem lehre drummle und pfyffe. Drummle und pfyffe dien mer im Thiersteinerschuelhuus, jewyls am Frytig zoobe.

Amäde duet me sich meeglisch sofort delifonisch bi unserer Obfrau Corinne Sigg, Landskronstr. 17, 4153 Reinach, 079 470 02 06, corinne.sigg@gmx.ch.

Fasnachtsgsellschaft **Gundeli**
Jungi Garde und Binggis.

47859

I d' Gundeli-Clique

Wenn s Gundeli gärn hesch, so kumm doch au!

<input type="checkbox"/> Binggis/Jungi Garde	<input type="checkbox"/> Aggtiv*
<input type="checkbox"/> Stamm	<input type="checkbox"/> Passiv
<input type="checkbox"/> Gniesser (Alti Garde)	<input type="checkbox"/> Gönner

*als Vorträbler Pfyffer Drummler
 Wäägeler nur Stamm Beglaitperson Jungi Garde

Y haiss: _____

und wohn: _____

in: _____

Delifon: _____

Aamädig schiggt me an Fasnachtsgsellschaft Gundeli
 Martin von Wyl, Obmaa, Postfach 2829
 4002 Basel, Delifon 076 529 97 71.
 obmaa@gunde.li



47824

Fortsetzung von Seite 17

Der Pierrot (Comité-Bangg) findet zu der dem FC Zürich aufgebrummten Spielsperren: *E paar FCZ Fans mache sich verhasst, drum hett dr Club 2 Gaischterspiel gfasst, fir Ziircher isch die Stroof nit sträng, di schutte jo immer vor leere Räng.*

Dr Spitzbueb (Comité-Bangg) präsentiert sich konfessionsfest: *D Baasler Protestante fiere E Drämmli jetzt zem Missioniere. Bi Hailiggaischt, Don Bosco, Claare, wird ooni halte duuregfaare.*

Der Schooffsuuri (Comité-Bangg) findet zur Surprise-Verkäufer-Problematik in unserem gedrängten Bahnhof: *D «Surprise» Verkaiffer, die jagt me dervoo, am Bahnhof daarfsch nur no mit Blagette stoo. In ere Zyt wo d nur schlächts heersch do wärs doch no tschent, wenn eppedie aine «Surprise» rieffe kennt.*

Bleiben wir in der Bahnhofgegend, **d Muulwürf** (Comité 2000) bemerken zur umgestalteten Markthalle: *Dä City Beach am SBB lauft finanziell wie gschmiert, Obwohl s haig sich in Badhose dert erst ai Gast verirrt. Wo dä ins Beggi stygt, maint är und hett fast d Schruube gmacht: «Jetzt hän die so klammhaimlig do s Polarium doch no gmacht!»*

D Dipflischysser (Bebbi Bängg) servieren einen Vers zu Schumachers Abschiedsfest. Die IWB hat ja bekanntlich ihren Sitz im Gundeli: *Uff dr Rächtnig vo dr IWB Hänn mer e neiy Zyyle gsee Bi de Kilowattstunde unde draa Stoot Frässe, Sufte, tscha tscha tscha.*

Ein erfolgreiches Jahr mit unter anderem herrlichen Drummli-Auftritten verzeichneten **d Stroosewischer** (Comité-Bangg). Bei ihnen haben wir folgende allgemeinen wie ebenso auch das Gundeli betreffende Zeilen gefunden: *Die maischte Schnuuderli Wo do so d Wänd verschmiire, die hänn e Kappen aa und aini uff der Biire. Wenn die dervoo mien seggle, hän sy immer Mie die sotte voorhäär halt no d Hoose uffezie!*

Die **Käller-Assle** ist seit 20 Jahren auf der Piste (wir gratulieren). Sie gab einen Vers zur Diskussion Dialekt oder Hochdeutsch im Kindergarten zum Besten: *Diesen Väars, den ich tu singen. Tu ich eich in Hochdeutsch bringen. Ich mach das nit fiir die von drüben. Ich tu nur für den Kindsigi üben*

Ebenfalls zum 20. Geburtstag gratulieren dürfen wir dem Spitzenbangg **Zahnstocher** (Comité-Bangg), bekannt für seine fein gedrehten Verse in herrlichem Sprachfluss: *«dr Benedikt, der letscht, dä duet – isch das e Nätte – Im Petersdom für jeedi bruuni Kutte bätte. Wenn dä so wytterbätet, dien mir gly druff dränge: Fürs s zämme Bätte miesst s Margrethekirchli länge!*

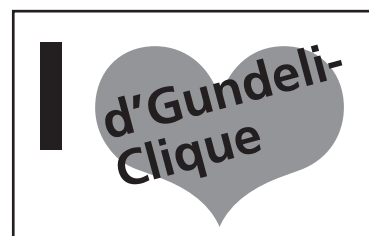
Und weil so schön ist, gleich noch eine weitere Kostprobe: Jetzt git s wäg Kids für d Eltere z Basel satti Stroofe, wenn ihri Kids e bitz dien tschätte anstatt schloofe. Do maint e Kid: „Das goht doch nit – ych find s bemiehend: Sit Johre bin ych jo deheim ellaierziehend!»

Die **Zämmegwürflete** (Comité-Bangg) suchen den Durchblick: *Also mängg mool kömme mir denn scho nit druss Me baut Spitälär um und me baut si uss Uff em Bruederholz do wurd me gärn für d Geriatrie e Zentrum gseeh Doch das gits scho und häisst Fasnachts-Comité.*

Grossartig auch einmal mehr der **Singvogel** (Comité-Bangg). Auch er wartete mit einem Geriatrie-Vers zu Bruderholz auf: *In färner Zuekunft – und do kaa der Conti stolz syy-Weiht äär denn s Geriatrie-Spidaal am Bruederholz yy. Wenn alles glappit bis denn, no kann äär ohni Mie Grad noch em Apéro sy Zimmer go bezieh. Und zum Dessert noch die herrliche Halbschuh-Wurf-Version: Sit dääre SVP-Mediekonferenz Isch my Fäärseh in Rekonvaleszänz. Won y der Blocher gseh haa, wien är fiire dränglet, han y hält d Schueh abzooge und se fiirebänglet.*

Sodeli, das war's: Der **Dangg** vom **Comité** richtet sich auch an die vielen Helferinnen und Helfer rund um die Fasnacht: *Dr Dangg gilt au de guete Gaischter und Faasnachts-Service-Public-Laischter: De Schuugger und Allmändverwalter und däänen am Eleggrisch-Schalter, de Stroossebutzer und Kadette, au alle, wo als mien go rette, und no vyyl mee, wo ganz im Stille so oordlig iire Dienschte erfillen. Dem schliessen wir auch uns an und freuen uns bereits auf den 22. Februar 2010. Dann heisst es wieder: Morgestraich, vorwärts, marsch!*

Aber halt noch, nicht vergessen zu erwähnen wollen wir auch das **«Gundeli-Drummli»** dieses Jahr «nur noch» im Saal des Altersheims Gundeli (Momo) mit natürlich diversen Schnitzelbängg und Fasnachtsmusik, so von der **Jungen Gundeli** und der **Guggemuusig Rhyschalbe**. Zum Schluss sei einmal mehr der Hinweis angebracht, dass dieser Gundeli-Querschnitt keinen Anspruch auf irgendeine Vollständigkeit hegt und dass das jeweilige Baseldeutsch so wider gegeben wurde, wie im Original gedruckt. Also: bis zum 22. Februar 2010
Markus Weber



Fasnachtsgesellschaft Gundeli

Der Nachwuchs ist im Kommen



Am vergangenen Samstag führte die «Nachwuchsabteilung» der Gundeli-Clique, ihre «1. Lektion» auf dem Tellplatz durch. Foto: GZ.

Rund 50 aufgeweckte Buben und Mädchen wirken derzeit bei der Jungen Garde und bei den Binggis der Gundeli-Clique mit. Diese Kinderschar übt durchs Jahr hindurch in zwei separaten Gruppen und ist an der Fasnacht jeweils mit einem eigenen Sujet und einer eigenen Laterne unterwegs. Ein junger Vorstand kümmert sich sehr einfühlsam um die Geschicke dieses Fasnachtsnachwuchses. Mit dabei sind Corinne Sigg (Obfrau), Marc Neunschwander (Vizeobmann), Nicole Egli (Sujet-Obfrau), André Breisinger (Sekretär) sowie Roland Sigg (Chef Instruktion). Die Nachwuchsabteilung der Fasnachtsgesellschaft Gundeli, wie sie sich offiziell nennt, ist für alle interessierten Kinder offen – für solche aus dem Gundeli und dem Bruderholz ebenso wie für solche aus dem Bahnhofgebiet und aus stadtnahen Gemeinden wie Binningen oder Münchenstein. Laut Corinne Sigg und André Breisinger ist die Gundeli-Clique eine «Familienclique, bei der das Zwi-

schenschliche im Vordergrund steht». Neben Fasnacht und Bummel stehen das Gundeli-Fescht (inklusive Umzug und Bühnenauftritt), Ausflüge, Grillplausch, Weekends, Lager und ein Internes Brysdrummle und Bryspfyffe im Zentrum. Kürzlich fand auf dem Tellplatz die 1. Lektion der Gundeli-Clique statt. Kinder waren mit dabei, einige von ihnen zeigten grosses Interesse.

Informationsabend

Wer diesen Termin verpasst hat, kann seine Kids zum Informationsabend vom **Mo, 20. April, 19 Uhr**, im **Cliquenkeller** im **Thiersteiner Schulhaus** (Eingang Bärschwilerstrasse «bem griene Tirli») mitbringen. Die erste Trommel- und Pfeiferstunde findet dann am Freitag, 24. April um 18.30 Uhr im Thiersteiner Schulhaus statt. Gepröbt wird dann jeweils an einem Freitag-Abend.

Lukas Müller



Der offizielle Eingang zum Cliquenkeller der Fasnachtsgesellschaft Gundeli: Das «beriemde griene Tirli» an der Bärschwilerstrasse (neben der Liesbergerrmatte). Foto: GZ.

si hett e glatti Jungi Garde

guet drummle und pfyffe lehrsch in der Gundeli Clique

Informazions-Obe

Mändig, 20. April 2009, 19h
Thiersteiner Schuelhuus,
lgang «griens Tirli»
an dr Bärschwilerstroos (markiert).

Agenda

Figurentheater

Kasper, Kinder, Ostereier

GZ. Das Figurentheater Figuretti lädt ein zu einem neuen Kasper-Stück: «Kasper, Kinder, Ostereier». Diesmal müssen der Kasper und s'Müslü dem Osterhasen aus der Klemme helfen. Wer Lust hat dabei zu sein bei diesem Frühlings-Abenteuer kann dies am: Mittwoch, 1. April 2009, um 15 Uhr, Samstag,

4. April 2009, um 15 Uhr oder Sonntag, 5. April 2009, um 11 Uhr, tun.

Dauer: ca. 40 Minuten. Ab 4 Jahren. Das Figurentheater Figuretti freut sich auf Ihren Besuch an der Laufenstrasse 90, im Gundeli-Basel (nahe MParc). Reservationen unter tel. 061 331 19 77 möglich. Weitere Infos unter www.figuretti.ch

Noch bis 11. April 2009

Sonderverkauf

in der Gundeli-Garage und im Partnerbetrieb Centra-Garage AG am Leimgrubenweg im Gundeli-Dreispietz.

GZ. Noch bis zum 11. April 2009 führen die Partnerbetriebe Gundeli-Garage und Centra-Garage AG einen grossen Sonderverkauf durch. Nebst TOP-Occasionen und Dienstfahrzeugen mit bis zu CHF 17'500.- Preisnachlass verkaufen die beiden Garagen noch einzelne Neuwagen zu sensationellen Preisen! So zum Beispiel einen Hyundai Getz 1,4 Swiss Limited Edition, Top Ausstattung: mit Metallic-Lackierung, Klimaanlage, Alufelgen, 4 Airbags, Radio-CD etc. statt CHF 20'040.- für **sensationelle CHF 15'990.-!** Oder einen Hyundai Getz 1,6 Premium statt CHF 21'140.- für nur CHF 17'940.-. Auch in der Centra-Garage AG erhalten Sie auf Neuwagenlager-



Kasper
Kinder
Ostereier

Querfeld April

Samstag, 18. April/ab 19.30 h

Essen, Musik und Tanz in der Querfeld-Halle

Das Werkstattorchester und der Verein Querfeld feiern einen doppelten Geburtstag: Die bekannte Tanzband wird 20, der Quartierverein 5 Jahre alt. Gemeinsam laden sie zu einer kulinarischen Weltreise und zu Musik und Tanz.

Programm:

19.30 Italienisches und afrikanisches Essen

21.00 Musik und Tanz mit dem Werkstattorchester und Sängerin Salomé Imhof

Eintritt frei, Kollekte

Ort: Gundeldinger Feld, Querfeld-Halle, Dornacherstrasse 192, 4053 Basel



www.werkstattorchester.ch

Verein Querfeld

Postfach 456, 4008 Basel

verein@querfeld-basel.ch

395334

Weitere Infos auf www.querfeld-basel.ch

fahrzeuge einen Sonderverkaufsra-
batt von bis zu CHF 6000.-! Zusätz-
lich erhalten Sie eine Prämie bis zu
CHF 6000.- für Ihr Eintauschfahr-
zeug. **Somit ergibt sich ein Preis-
vorteil von bis zu CHF 12'000.-!**
Es lohnt sich auf jeden Fall vorbei-
zukommen. Denn die beiden Gar-
agen räumen radikal ihr Lager an
Occasionen, Dienstfahrzeugen und
Neuwagen, um Platz für den Frühl-
lingsverkauf zu schaffen. Profitieren
Sie auch von den einmaligen Tief-
preisen für TOP-Occa-

sionen aller Marken. Kein Auto-
kauf ohne Offerten von der Gundeli
Garage respektive Centra-Garage
AG. Alle Fahrzeuge sind mit garan-
tiertem Kilometerstand, unfallfrei
und mit Garantie.
Rufen Sie sofort an:
Tel. 061 338 66 00; 061 338 66 11,
damit Sie sich Ihr Wunschauto re-
servieren lassen können. Oder ge-
hen Sie gleich vorbei, denn wer zu-
erst kommt, hat die grösste Aus-
wahl! Lassen Sie sich diese Gele-
genheit nicht entgehen!

Die nächste

**Gundeldinger
Zeitung**

erscheint am

Mi, 22. April 2009

mit den **Themen/Sonderseiten:**

- Auto, Moto, Velo

**Inseratenschluss ist am
Donnerstag, 16. April 2009**

**Redaktionsschluss:
Dienstag, 14. April 2009**

Das **Team** der **Gundeldinger
Zeitung**



Thomas Weber



Silva Weber



Michèle Ehinger

**berät Sie gerne! Anruf genügt:
061 271 99 66
Fax 061 271 99 67,
E-Mail gz@gundeldingen.ch
www.gundeldingen.ch**

488578



**Verehrte
Leserinnen
und Leser,**

vergessen Sie
bitte nie, dass
Sie das Erschei-
nen der
**Gundeldinger
Zeitung** den
Inserenten zu
verdanken haben!

Denken Sie bei
Ihren Einkäufen/
Bestellungen
daran.



Einladung zum Frühlingsapéro im
Geschenk-Laden sämpa 10

4. April 2009

11.00 – 17.00 Uhr

Sie sind herzlich willkommen
und
erhalten ein kleines Duft-„Bhaltis“!

sämpa 10
Bruderholzstrasse 45
4053 Basel
Tel: 061 366 99 62

www.soziale-stellenboerse.ch



649623

Fr, 27. bis So, 29. März

OSTER KunstHandwerkerMarkt im Gundeldinger-Casino

GZ. Vielfältige Kreativität von A wie «Anderes», bis Z wie «Zauberhaftes» erwartet die Besucherinnen und Besucher bei der zweiten Auflage des OSTER KunstHandwerkerMarktes im Gundeldinger-Casino am Tellplatz! Unter dem Patronat des Fördervereins Gundeldinger-Casino und mit Hilfe der Sponsoren – der Gundeldinger-Casino Basel AG, des Malerateliers Moeschlin & Co und der UBS – konnte dieser Anlass wieder möglich gemacht werden.

In allen Räumlichkeiten des ersten Stockes präsentieren Künstlerinnen und Künstler ein breites Angebot



Von Fr, 27. bis und mit So 29.3.09 findet wiederum der KunstHandwerkerMarkt im Gundeldinger-Casino (1. Stock) statt. Foto: Archiv GZ.

mit dem Fokus auf Frühling und Ostern. Die Ausstellenden sind Damen und Herren, welche ihre professionelle Gestaltungskraft zu Hause ausüben, also kein Geschäft führen. So blühen im verborgenen wunderbare Ideen und künstlerische Talente. Die Zeit vor Ostern, mitten im frühlingshaften Aufbruch, eignet sich bestens dazu, diese Talente ans Tageslicht zu holen und den Ideenreichtum zu zeigen.

So laden die Veranstalter Sie, liebe Leserin, lieber Leser, herzlich ein, im Gundeldinger-Casino vorbei zu kommen und die österliche, frühlingshafte Vielfalt zu bestaunen. Selbstverständlich dürfen Sie auch etwas kaufen!

Am Freitag, 27. März ist der Verkauf ab 18 Uhr geöffnet. Samstag und Sonntag, 28./29. März können Sie von 10 bis 17 Uhr die Ausstellung besuchen.

GundeldingerFeld

Mo, 6. April im Restaurant eo ipso

Jazz live: The Swing Time Trio

GZ. Am Montag, 6. April findet im Restaurant eo ipso, Dornacherstrasse 192 im GundeldingerFeld eine Jazz live-Veranstaltung statt. Das Swing Time Trio spielt ab 20 Uhr u.a. mit «Silberrugge» Rolli Dreher (au bekannt als «Joggeli»). Der Eintritt ist frei, jedoch sind Reservationen von Vorteil. Es freuen sich auf Ihren Besuch Lonja Schmid, André Theler, das Personal des Restaurants eo ipso und das The Swing Time Trio.

Beinwilerstrasse 1,
Telefon 061 361 64 47

**Getränke, Weinhandlung,
Gratis-Hauslieferung (ab Fr. 120.–!)**

C. Amoroso

ACQUA PANNA

Eptinger

Wasser

S.PELLEGRINO

Rhazünser

308310

Öffentliche Veranstaltungen im Begegnungszentrum

Altersheim Gundeldingen
Bruderholzstrasse 104
☎ 061 367 85 85

Programm April 2009:

Donnerstag, 2. April
Mehrzweckraum, 15.00 Uhr

Autorenlesung: «Geschichten»

Frau Jeanette Nussbaumer-Moser liest aus ihren Büchern, teilweise von ihrer Kindheit in Graubünden

Mittwoch, 8. April
Andachtsraum, 10.00 Uhr

Andacht

Theologin Frau D. Becker
(röm.-kath. Kirche Heiliggeist)

Dienstag, 14. April
Eingangshalle, 15.00 Uhr

Führung durch das Heim für Interessierte

Mittwoch, 22. April
Andachtsraum, 10.00 Uhr

Andacht mit Abendmahl

Frau Pfrn. Eleonor Zumbrunn
(evang.-ref. Kirchgemeinde Elisabethen)

Alle sind herzlich eingeladen!

Unser Förderverein unterstützt diese und mehr Aktivitäten. Werden auch Sie Mitglied im Förderverein. Einzelmitglieder CHF 20.–/ Familienmitglieder CHF 40.–
Anmeldung an:
Herrn Alfred Weisskopf,
Telefon 061 331 72 61,
Spiegelbergstrasse 18, 4059 Basel

Für Maitli und Buebe
Damen und Herren

LIGGE Coiffure

Claude Goeppfert

Jurastrasse 40
4053 Basel
Tel. 061 361 63 65

39660

CONCEPT BODY
WELLNESS COMPANY

Sandra Stähli
Güterstrasse 199
Tel. 061 361 77 70

Einfache Gesichtspflege
Reinigen, Peeling,
Maske, Massage **Fr. 55.–**

Weitere Pflegeangebote:
• Fusspflege • Haarentfernung
• Manicure • Massagen
• Neu: Wimpern färben

465155

Vogel + Bugmann
malt gipst
und tapeziert

sorgfältig
sauber, exakt
preisgünstig
prompt

Verlangen Sie unverbindlich Beratung und Offerte.

Vogel + Bugmann Maler- und Gipsergeschäft GmbH
Frobenstr. 22 Telefon 061 273 51 00
44745

**ERFOLG
MIT
WEBER
WERBUNG**

Weber Werbung

Agentur für Illustration, Kommunikation und Grafik, Markus R. Weber, Rütistrasse 26
4103 Böttingen Tel. 061 303 03 45
Fax 061 303 03 46 Natel 079 667 85 12
Email: markus@weberwerbung.ch
39668

**«Im Gundeli-
Bruderholz isch
ebbis los»!**

GundeldingerFeld

Sa, 18. April, GundeldingerFeld

Grosses Fest zum Doppelgeburtstag



GZ. 20 Jahre Werkstattorchester, 5 Jahre Verein Querfeld: Die bekannte Band und der initiative Quartierverein feiern am Samstag, 18. April in der Querfeld-Halle ihr gemeinsames Jubiläum. Nach einer kulinarischen Reise durch Italien und Afrika (ab 19.30 Uhr) entführt das Werkstattorchester zu einer Reise durch die Tanzmusik der Welt (ab 21 Uhr). Sängerin Salomé Imhof wird das Repertoire um Lieder von Juliette Gréco und Hildegard Knef erweitern (siehe auch Inserat auf Seite 19).

Die Basler Rhythm'n Brass-Afro-Latin-Ska-Funk-Tango-Kapelle spielt seit 20 Jahren stilsicher und experimentierfreudig Musik zum Tanzen. Mitglied ist unter anderem Ruedi Bachmann, Präsident des Vereins Querfeld (siehe auch Interview Seite 22). Dieser engagiert sich seit 5 Jahren für die Belebung des Gundeli – unter anderem mit Hallenflohmart und interkulturellem Filmfestival «Cinema Querfeld». Auskünfte: www.werkstattorchester.ch und www.querfeld-basel.ch.

Di, 21. und Mi, 22. April im L'Esprit-Saal

Sommer-Kinderkleiderbörse 2009

GZ. Wie jedes Jahr findet vom Dienstag, 21. bis Mittwoch, 22. April die Sommer-Kinderkleiderbörse im L'Esprit-Saal, Laufenstrasse 44 statt. Verkauft werden Frühlings- und Sommerkleider ab Gr. 86, Wanderschuhe, Stiefel, Sandalen etc., Rollschuhe, Inline Skates, Bade- und Sportartikel, Velos, Trotinetts, Dreiräder, Bücher, Puzzle, Lego, Playmobil, Puppen, Puppenwagen, Kassetten und CD's, Kinder-Auto- und -Velositze. Die Annahme ist auf 50 Artikel begrenzt. Kinderwagen werden nicht angenommen.

Annahme: Di, 21. April, 14–17 Uhr
Verkauf: Mi, 22. April, 9–14 Uhr durchgehend

Auszahlung: Mi, 22. April, 18–19 Uhr. Wichtig: Jeder Gegenstand ist mit Name, Nummer, Grösse und Preis anzuschreiben und auf einer separaten Liste nummeriert aufzuführen. Abzug: 20% des Verkaufspreises. Der Reingewinn kommt einer sozial arbeitenden Gruppe zugute. Auskünfte: Frauen-Gemeinschaft Hl. Geist, Tel. 061 331 06 02.

Voranzeige

Sa, 23. Mai

«Einfach gut gelaunt»: Heiteres Tagesseminar mit Corinne Waldmeier

GZ. Die TV-/Radio-Moderatorin, Schauspielerin, Sängerin, Lachtrainerin mit NLP Master, Corinne Waldmeier, bietet einen neuen Workshop im Hohlraum 11 an. Es handelt sich um ein heiteres Tagesseminar, das unter dem Titel «Einfach gut gelaunt» am Samstag, 23. Mai 2009 stattfindet.

Haben Sie auch manchmal schlechte Laune? Unangenehme Emotionen gehören zum Leben, problematisch und ungesund werden sie aber dann, wenn sie zu lange anhalten oder gar zu einer Gewohnheit werden. Die Entscheidung, ob wir auf der Abwärtsspirale stimmungsmässig in den Keller rutschen, liegt bei uns selber. Dieser Kompetenz sind sich aber viele nicht bewusst, oder sie nutzen sie nicht, weil sie nicht erkannt haben, welche Vorteile es bringt, in einer guten Stimmung zu sein. Daher das heitere Tagesseminar «Einfach gut gelaunt». Es dauert von 8.30-18 Uhr, Hohlraum 11, 4053 Basel. Kosten: Fr. 230.- Ziel ist es, die Wahrnehmung dafür zu verfeinern, was uns im positiven wie im negativen Sinne «reizt», um darauf entsprechend reagieren zu können. Verschiedene unangenehme Ereignisse werden aus aufheiternden Perspektiven betrachtet. Dieses Seminar ist für alle erwachsenen Personen geeignet. Weitere Informationen zu Seminarterminen und Anmeldeverfahren finden Sie unter www.corinne-waldmeier.ch oder www.hohlraum11.ch.

Veröffentlichung Ihrer Veranstaltung im redaktionellen Teil der GZ

Tel. 061 271 99 66, Fax 061 271 99 67, gz@gundeldingen.ch

Normaler Hinweis (bis 750 Zeichen) Fr. 45.–
Grosser Hinweis (bis 1200 Zeichen) Fr. 80.–
mit Foto Fr. 140.–

Restaurant zur Wanderruh

Dornacherstrasse 151/Ecke Jurastrasse, Tel. 061 361 08 88

Liebe Gäste
wir freuen uns, Ihnen die

Wiedereröffnung

am **Mittwoch, den 1. April 2009**, bekannt zu geben.

Die neuen Pächter, Herr und Frau Petr und Zuzana Nevorál aus Prag, werden das

Speiserestaurant

mit grosser Fachkenntnis führen und Sie mit schweizerischer und böhmischer Küche verwöhnen.

Wir heissen Sie herzlich willkommen.

Das Restaurant ist **Montag bis Freitag** und **Samstagabend** geöffnet von 11–14 Uhr und 18–24 Uhr.

Am Samstagmittag und am Sonntag ist Ruhetag.

Ihre Wanderruh

Unsere Webseite www.wanderruh.ch

581380

ML MEIER-LÖLIGER AG SCHREINEREI

Primo Müller Inhaber Schreinermeister	Grenzstrasse 88a Postfach 4019 Basel Tel. 061 631 11 50 Fax 061 631 16 96	Möbelschreinerei Restaurationen Reparaturservice Innenausbau Altbausanierungen
--	---	--

159739

VIVA-Gartenbau bringt Sie ins Schwimmen

Info-Veranstaltung: Samstag, 18. April 2009, 8 bis 12 Uhr

Baden im eigenen Garten? Mit einem Schwimmteich ist das kein Problem! Dank biologischem Reinigungssystem lassen sich Teiche auch in kleineren Gärten einrichten. Am 18. April können Sie sich ein Bild davon machen. Information: Tel. 061 302 99 02



VIVA Gartenbau AG
Severin Brenneisen
Heinz Gutjahr
4102 Binningen
Telefon 061 302 99 02
mail@viva-gartenbau.ch

648983

BioNova

Verein Querfeld

5 Jahre Engagement für ein lebendiges Gundeli

GZ: Seit 2004 stellt der Verein Querfeld spannende Projekte fürs Quartier auf die Beine. So hat er etwa den beliebten Halbflohmarkt und das erfolgreiche Filmfestival «Cinema Querfeld» lanciert. Ein Gespräch mit Vereinspräsident Ruedi Bachmann.



Ruedi Bachmann Präsident Verein Querfeld.
Foto: zVg.

GZ: Ruedi Bachmann, Sie sind einer der Mitgründer des Vereins Querfeld. Was hat Sie zur Vereinsgründung motiviert?

RB: Ich wohne seit 23 Jahren im Gundeli. Im Jahr 2000 begann die Belegung des Gundeldingerfelds, also des Areals der ehemaligen Maschinenfabrik Sulzer Burckhardt. Dies weckte in mir grosse Hoffnungen auf neue Impulse für das Quartierleben. Dieses war meiner Empfindung nach bis dahin eher altmodisch und in starren Strukturen gefangen. Deshalb mein grosser Einsatz, diese Chance für das Quartier zu nutzen.

GZ: Wer waren und sind wichtige Mitstreiter?

RB: Barbara Buser und Irene Wigger, Initiantinnen des Gundeldingerfelds, haben uns von Anfang an unterstützt und ermutigt. Bernadette Marti und Ueli Moser haben mit mir die ganzen Pionierjahre durchgestanden und ihre Ideen und ihr Engagement einfließen lassen. Beatrice Isler hat als oberste Gundelianerin den ganzen Weg mitverfolgt und teilweise auch mitgestaltet. Claudine Gaibrois hat mit ihrem PR-Knowhow viel zum Bekanntwerden der Querfeld-Anlässe beigetragen.

GZ: Nun feiert der Verein seinen fünften Geburtstag. Worauf sind Sie besonders stolz?

RB: Es gibt dank uns vier Mal pro Jahr einen Flohmarkt im Gundeli. Er bringt Alt und Jung, Schweizer und Ausländer im Restaurant eo ipso auf dem Gundeldingerfeld zusammen. Das interkulturelle Filmfestival «Cinema Querfeld» überzeugt durch seine vielseitige Filmauswahl, Essen aus aller Welt und musikalische Überraschungen. «Plattform» heisst das dritte und jüngste Projekt. Es ermöglicht initiativen Leuten, ihre Ideen in der Querfeld-Halle gratis umzusetzen.

GZ: Wer kann von dieser «Plattform» profitieren?

Boutique chez Irène

Tellplatz 2 BS, Tel. und Fax 061 361 03 72

**Exklusive Pullover
Hosen, Jeans, Jupes und Jacken.
Auch grosse Grössen!!!!**

**Junge Mode
GreenHouse: 50%**

Im Laden berate ich Sie gerne.

Mo 14–18.30 Uhr
Di–Fr 10–18.30 Uhr
Sa 14–18.00 Uhr



Irène Voegelin

337844

RB: Der Verein Querfeld macht die kostenlose Nutzung der Querfeld-Halle für Veranstaltungen möglich. Diese müssen öffentlich sein, fürs Quartier oder aus dem Quartier entstehen und dürfen nicht in ers-ter Linie die Erwirtschaftung eines Gewinns zum Ziel haben.

GZ: Welche «Plattform»-Veranstaltungen haben in letzter Zeit stattgefunden?

RB: Es gab schon etliche Konzerte von Musikerinnen und Musikern aus dem Quartier. Andere stehen noch bevor, ebenso eine Theaterproduktion einer jungen Gundelianer-Truppe. Der Verein Querfeld organisiert auch selbst «Plattform»-Veranstaltungen. So haben wir beispielsweise aus Anlass der Euro 08 ein Film-Porträt von Bernard Unternährer gezeigt, der seit 12 Jahren jede Woche ehrenamtlich mit Kindern im Margarethenpark ein Fussballtraining durchführt. An einem andern Abend hat der Verein Querfeld mit dem Film «Grundeinkommen» ein heisses Thema im Quartier zur Diskussion gestellt. ■

Heizmann Heizungen

30 Jahre

Beat Heizmann AG
4001 Basel
Tel. 061 271 60 20
<http://www.heizmann.ch>

44929

Bücher

D'Musig.

«E treye Biglaiter durs Läbe».

GZ: Aus dem Nachlass des Goldschmieds und Musikers, Adolf Zinsstag (1878–1965) hat sein Enkel Adolf Zinsstag jun. (Musiker) in Zusammenarbeit mit dem Informationslücke-Verlag Basel-Stadt einen «Läbensruggblig» veröffentlicht. Der Zünftler (Zunft zu den Weibleuten) hat seine Erinnerungen an «eine köstliche Zeit» in waschechtem «Baseldytsch» niedergeschrieben und legt Zeugnis von einer Zeit ab, die vielen nur von den politischen Umbrüchen her bekannt ist. Der Zeitzeuge gewährt Einblick in das Leben des Alltags in Basel, der Schweiz und ganz Europa und dies in reizvoller, lebendiger Sprache. Eben so, wie ihm der Schnabel gewachsen war. In unterhaltsamer und witziger Art, wie diese einmal dem «Baseldytsch» eigen ist, erzählt er aus seinem äusserst bewegten Leben.

Er wurde nach nur 6 Jahren Unterricht mit 16 Jahren 1894 als Geiger im Basler Sinfonieorchester aufgenommen. Als ausgebildeter Gold- und Silberschmied reiste er während 5 Jahren 1896–1901 quer durch Europa, betätigte sich oft als Goldschmied, meist jedoch als Musiker. Danach trat er ins väterliche Geschäft an der Gerbergasse ein und liess 1908 das heute noch bestehende Haus zum Rheingold erstellen. Der Grossteil seines Nachlasses ging 1983 an die Universitätsbibliothek Bern über, der übrige Teil mitsamt einem Lohengrin Skizzenblatt und anderen Wagner Autographen wird von der UB Basel-Stadt aufbewahrt. Im Familienbesitz befinden sich noch zahlreiche Tagebücher, Manuskripte seiner Wagnervorträge und eben vorliegender «Ruggblig» aus dem Jahre 1961. Das Buch ist erhältlich in allen Buchhandlungen oder direkt beim Informationslücke-Verlag Basel-Stadt (www.infoluecke-verlag.com).

D'Musig. E treye Biglaiter durs Läbe. Autor: Adolf Zinsstag. Hrsg. Adolf Zinsstag jun./F. Frey, Informationslücke-Verlag, ISBN: 978-3-9523461-8-1, Preis: Fr. 14.70. ■

www.gundeldingen.ch

Betagtenzentrum zum Wasserturm

In-Beziehung-Treten steht bei uns im Vordergrund

Im Betagtenzentrum zum Wasserturm wohnen und leben rund 95 alte Menschen. Wir bieten verschiedene Wohnformen mit Betreuung und Pflege sowie eigenem Spitex-Dienst an.

Per 1. Mai 2009 oder nach Vereinbarung suchen wir:

1 dipl. Pflegefachfrau oder MitarbeiterIn mit gleichwertiger Ausbildung für unsere Alterssiedlung Beschäftigungsgrad 30%

Unsere Erwartungen:

- Deutsch als Muttersprache
- Erfahrung mit RAI/RUG von Vorteil
- Flexibilität
- integrierende, belastbare Persönlichkeit

Wir bieten:

- zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- Teamsupervision
- gutes Umgangsklima

Auf Ihre Bewerbung freuen wir uns. Bitte senden Sie Ihre Unterlagen an: Betagtenzentrum Zum Wasserturm Frau D. Fankhauser Giomicostrasse 144 4059 Basel Tel. 061 361 20 30, Direktwahl 061 366 95 91 d.fankhauser@bz-zumwasserturm.ch

155635



Abgabe der Steuererklärung 2008

Abgabe und Fristerstreckung

Die Steuererklärung 2008 für natürliche Personen ist bis zum 31. März 2009 abzugeben. Die Frist für die Abgabe der Steuererklärung kann mit der Fristenkarte erstreckt werden. Die Fristenkarte liegt der Steuererklärung bei. Die Erstreckung der Frist für die Abgabe der Steuererklärung bis 30. September 2009 ist gebührenfrei. Für eine weitergehende Fristerstreckung oder für ein zweites Fristerstreckungsgesuch wird eine Gebühr von CHF 40.– erhoben. Eine Fristverlängerung über den 31. Dezember 2009 hinaus wird nur bei Vorliegen triftiger Gründe und bei Leistung einer angemessenen Akontozahlung bewilligt.

Fälligkeit der Steuern und Zinsausgleich

Die kantonalen Einkommens- und Vermögenssteuern sowie die Feuerwehersatzabgabe der Steuerperiode 2008 werden am 31. Mai 2009 zur Zahlung fällig. Dieser Fälligkeitstermin gilt unabhängig vom Zeitpunkt der Abgabe der Steuererklärung oder der Zustellung der Veranlagungsverfügung. Die direkte Bundessteuer der Steuerperiode 2008 wird am 1. März 2009 zur Zahlung fällig.

Bei Beendigung der Steuerpflicht infolge Wegzug ins Ausland oder Tod der steuerpflichtigen Person gilt ein besonderer Fälligkeitstermin. Bei einem Wegzug ins Ausland werden die kantonalen Steuern und die direkte Bundessteuer sofort fällig. Beim Tod der steuerpflichtigen Person werden die kantonalen Steuern 30 Tage nach Zustellung der Veranlagungsverfügung, spätestens aber 12 Monate nach dem Ableben fällig. Die direkte Bundessteuer wird sofort fällig.

Ein Zinsausgleich zu Gunsten der steuerpflichtigen Person erfolgt für alle vor Fälligkeit geleisteten Zahlungen. Verzinst werden Vorauszahlungen frühestens ab Beginn der Steuerperiode. Die Verzinsung ist nicht auf einen bestimmten Betrag beschränkt. Ein Zinsausgleich zu Lasten der steuerpflichtigen Person erfolgt für alle nach Fälligkeit geleisteten Zahlungen. Die aktuellen Zinssätze zu den kantonalen Steuern und zur direkten Bundessteuer sind im Internet unter www.steuerverwaltung.bs.ch veröffentlicht.

Die Verrechnungssteuer und der zusätzliche Steuerrückbehalt USA werden als Vorauszahlungen auf den Beginn des Kalenderjahres, in welchem die kantonalen Einkommens- und Vermögenssteuern fällig werden, angerechnet, vorausgesetzt die steuerpflichtige Person hat im Verlaufe dieses Jahres mittels einer vollständig ausgefüllten Steuererklärung Antrag auf Rückerstattung gestellt. Ansonsten erfolgt die Anrechnung auf den Zeitpunkt der Abgabe der Steuererklärung. Die Verzinsung der Anrechnung der Verrechnungssteuer und des zusätzlichen Steuerrückbehaltes USA richtet sich nach den Regeln über den Zinsausgleich.

Vorauszahlungen

Die Steuern sind samt allfällig erhobenen Belastungszinsen und Gebühren spätestens innerhalb von 30 Tagen nach Zustellung der Veranlagungsverfügung zu bezahlen. Vorauszahlungen erleichtern die Zahlung der Steuerforderungen und vermeiden die Anrechnung eines Belastungszinses. Der Vergütungszins auf Vorauszahlungen ist zudem steuerfrei. Vorgedruckte Einzahlungsscheine für Vorauszahlungen können im Internet unter www.steuerverwaltung.bs.ch oder bei der Steuerverwaltung unter Telefonnummer 061 267 98 05 bestellt werden.

Steuerverwaltung Basel-Stadt, März 2009

Steuerverwaltung des Kantons Basel-Stadt
Fischmarkt 10, CH-4001 Basel
Telefon 061 267 46 46, Telefax 061 267 42 82
E-Mail steuerverwaltung@bs.ch, Internet www.steuerverwaltung.bs.ch

• Steuererklärung

• Empfehlungen

• Abfallentsorgung

Gundeldinger Zeitung in Grossauflage, 25./26. März 2009, S. 23

MULTI CREDIT

CREDIT

KREDIT

CREDITOS

EMPRESTIMOS

**Ab Fr. 5000.– bis Fr. 100 000.–
Einfach und schnell!**

Cashflex Multicredit

Reinacherstrasse 56, 4053 Basel

Tel. 061 560 39 40 078 793 10 58

dumrul@cashflex.ch

www.cashflex.ch

650361



Malergeschäft LANZL

H. Lanzl
Reichensteinerstr. 23
CH-4053 BASEL

Natal +41 (0)79 672 43 80
Böro +41 (0)61 272 19 27

554156



www.caffe-fortuna.ch

Güterstrasse 166

Tel. 061 534 14 55

info@caffe-fortuna.ch

Mo–Fr unser **Mittagsmenü:**

Frische Pasta mit hausgemachten Sossen,
feine Suppen und Salate.

Brunch Buffet jeden Sonntag ab 09 Uhr–14 Uhr

Essen à discretion mit einem Cüpli.

Reservation empfohlen!

Öffnungszeiten:

Mo–Fr, 08–22 Uhr; Sa, 09–18 Uhr. So, 09–16 Uhr.

500196



Bau- und Verkehrsdepartement
des Kantons Basel-Stadt

Tiefbauamt
Industrielle Werke Basel

Ostern 2009

Abfallentsorgung

Karfreitag 10. April 2009

keine Abfuhr

Ostermontag 13. April 2009

keine Abfuhr

Kehrichtverwertungsanlage

Gründonnerstag 9. April 2009 geöffnet **6.30–14 Uhr**

Karfreitag 10. April 2009

geschlossen

Ostermontag 13. April 2009

geschlossen

Helfen Sie mit, unsere Strassen sauber zu halten!

Bitte keine Kehrichtsäcke und andere Abfälle über die
Feiertage auf Allmend deponieren.

Wir danken Ihnen dafür.

Schöne Feiertage wünschen Ihnen

Abfallentsorgung Tel. 061 385 15 15

Kehrichtverwertungsanlage Tel. 061 275 50 07

57813



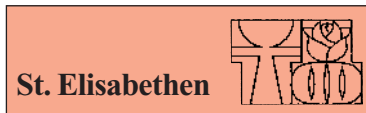
PFARREI HEILIGGEIST BASEL

Thiersteinallee 51, 4053 Basel
Tel. 061 331 80 88
Fax 061 331 80 34
sekretariat@heiliggeist.ch
www.heiliggeist.ch
Mi 25. März., 9.30 Uhr, Heiliggeistkirche: **Frauen gestalten den Gottesdienst.**
Mi 25. März, 19.30 Uhr im Pfarrhaus Heiliggeist, 2. Stock: **Bibelgespräch am Abend** mit Dorothea Becker.
Mi 1. April, 15 - 17 Uhr im Kirchenkeller der Heiliggeistkirche: **Kreatives Basteln zu Ostern** mit Marina Giger, Tel. 061 331 11 86.
Am Do 2. April, 19 Uhr ist im L'ESPRIT die **GPH Benützerversammlung.**
Sa 4. April, 14 - 17 Uhr: **Palmstraussbinden.** Treffpunkt im Hof der Heiliggeistkirche.
Am So 5. April, ist um 10 Uhr ein **Familiengottesdienst zu Palmsonntag** mit dem Kinderchor.
Mi 8. April, 14.30 Uhr: **Kreuzwegandacht der Frauengemeinschaft** in der Heiliggeistkirche.
Hoher Donnerstag, 9. April, 19 Uhr: **Eucharistiefeier zum letzten Abendmahl**, mit Kommunion unter beiderlei Gestalten.
Karfreitag, 10. April, 10.30 Uhr: **Kindergottesdienst** zu Karfreitag
Karfreitag, 10. April, 15 Uhr: **Karfreitagssliturgie** mit dem Gesangschor und der Schola gregoriana.
Karsamstag, 11. April, 20.30 Uhr: **Auferstehungssliturgie** mit Musik für Trompete und Orgel und dem Jungen Chor. Anschliessend **Eiertütschete** im L'ESPRIT.
Ostersonntag, 12. April, 10 Uhr: **Festgottesdienst.** Louis Vierne: Messe solennelle op. 16 für Chor und Orgel.
Ostermontag, 13. April, 10 Uhr: **Gottesdienst mit festlicher Orgelmusik** von Johann Sebastian Bach.



Pfarrei Bruder Klaus

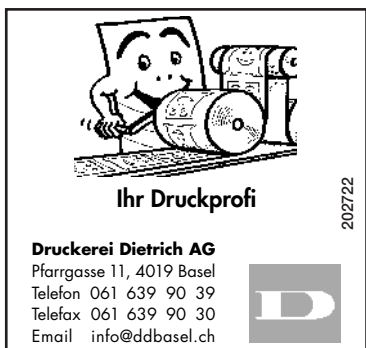
Gottesdienste: Sonntag 11 Uhr, Montag 18.30 Uhr, Freitag 9 Uhr.
Wir laden Sie herzlich ein zu unseren Feiern rund um Ostern:
Gründonnerstag, 9.4.: 19 Uhr, Feier mit Brotsegnung, Karfreitag, 10.4.: 18 Uhr, Meditation mit Orgelspiel.
Samstag, 11.4.: Osternachtsfeier mit Osterfeuer: 20.30 Uhr. Ostern, 12.4.: 11 Uhr, Eucharistiefeier.
Gründonnerstag, Karfreitag, Osternachtsfeier, Ostern)
Ökumenisches Morgengebet): Donnerstag, 2.4., 9 Uhr in der Dorothea Kapelle. **Karfreitag, 10.4.:** 10.30 Uhr: **Kindergottesdienst zu Karfreitag.**



St. Elisabethen

Anlässe Zwinglihaus

Quartier- und Kirchgemeindeversammlung. Gestützt auf die guten Erfahrungen im Vorjahr führen wir am Sonntag, 29. März 2009, 10.30 Uhr im Zwinglihaus die ordentliche Kirchgemeindeversammlung St. Elisabethen und die ordentlichen Quar-



Ihr Druckprofi

Druckerei Dietrich AG
Pfarrgasse 11, 4019 Basel
Telefon 061 639 90 39
Telefax 061 639 90 30
Email info@ddbasel.ch



tiertgemeindeversammlungen Titus und Zwingli-Lukas in einer gemeinsamen Veranstaltung durch. Mitglieder beider Quartiergemeinden und Gäste sind herzlich eingeladen.
Traktanden: 1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler/innen; 2. Genehmigung der Traktandenliste; 3. Protokolle der Kirchgemeindeversammlung vom 6.4.2008; 4. Genehmigung der Jahresrechnung 2008; 5. Quartiergemeinde Titus: a. Protokoll der Quartiergemeindeversammlung vom 6.4.2008; b. Jahresbericht 2008 der Quartiergemeinde; c. Déchargeerteilung an den Quartiervorstand; d. Allfälliges; 6. Quartiergemeinde Zwingli-Lukas: a. Protokoll der Quartiergemeindeversammlungen vom 6.4.2008 und 19.10.2008, b. Jahresbericht 2008 der Quartiergemeinde; c. Déchargeerteilung an den Quartiervorstand; d. Allfälliges; 7. Jahresbericht 2008 der Kirche; 8. Déchargeerteilung an den Kirchenvorstand; 9. Personelles; 10. Ausblick; 11. Allfälliges; 12. Fragen und Anregungen aus der Kirchgemeindeversammlung, Schlusswort. Anschliessend sind Sie herzlich zu einem Apéro eingeladen.
Ihre rege Teilnahme würde uns freuen! Beachten Sie bitte die Umstellung auf die Sommerzeit an diesem Wochenende! Weitere Traktandenanträge können bis am Montag, 23. März 2009 schriftlich beim Präsidenten des Kirchenvorstandes, Daniel Schmid, Lerchenstrasse 29, 4059 Basel oder per E-Mail: amreinschmid@bluewin.ch eingereicht werden. Über die Behandlung allfälliger Traktandenanträge wird die Versammlung entscheiden.
Waldtraut Mehrhof, Präsidentin Quartiergemeindevorstand Titus
Verena Wagner, Präsidentin Quartiergemeindevorstand Zwingli-Lukas
Daniel Schmid, Präsident Kirchenvorstand St. Elisabethen
Ökumenisches Morgengebet. Donnerstag, 02.04.09 von 9-11 Uhr in der Dorothea Kapelle (Bruder Klaus) mit Heidi Fischer
Kurs Farben des Glaubens. Mittwochs, 19.30 - 21.30 Uhr. 22.4. / 29.4. / 6.5. / 13.5. / 27.5.2009. Feierabendkonzerte, Kurzreferate und Gespräche zur Botschaft der Glasmalereien im Zwinglihaus. Anmeldung bis 8.4. Sekretariat Kirchgemeinde St. Elisabethen, Tel. 061 336 30 31; E-Mail: st.elisabethen@erk-bs.ch
Ein beschwingter Abend zum Tanzen oder Zuhören
Samstag, 25.04.09, 20 Uhr - 22 Uhr im Zwinglihaus. Mit Musik von Strauss bis Fünfziger-Jahre. Gespielt vom Salonorchester DaCapo.
Titus beflügelt/Viertes Konzert. Sonntag, 26.04.09, 17 Uhr in der Titus Kirche.
Kammermusik und Lieder von Emil Himmelsbach mit Dolf Zinsstag u.a.
Ausserdem:
Kultureller Nachmittag im Café

im Zwinglihaus. Mittwoch, 25.03.09, 15 Uhr. Interessantes, Amüsantes. Erzählt von Werner Gallusser.
Zmorge im Zwinglihaus. Mittwoch, 01.04.09 von 8.15 - 9.30 Uhr. Sonntag, 12.04.09, Osterzmorge.
Palmbüschelbinden. Samstag, 04.04.09, ab 14 Uhr im Zwinglihaus. Wir verwenden Thuja, Buchs, Stechpalme, Weide und Wacholder zum Binden von Palmbüscheln für den Palmsonntagsgottesdienst vom 05.04.09. Sie haben die Möglichkeit mitzuhelfen und dabei die alte Tradition des Palmbüschelbindens kennen zu lernen. Wer Pflanzen mitbringen kann, melde sich bitte bei René Kirchhofer, Tel. 061 336 30 30.
Palmsonntag, 05.04.09. 09.30 Uhr im Zwinglihaus
Gottesdienst mit Pfr. Andreas Möri, Blaukreuz Brassband
Gründonnerstagsuppe. Gründonnerstag, 09.04.09 um 12 Uhr im Zwinglihaus. Einladung zu einer traditionellen Kräutersuppe. Auskunft: René Kirchhofer, Sigrist, Tel. 061 336 30 30.
Offenes Singen - Musik zur Osterzeit und Proben für Ostergottesdienst am Donnerstag, 09.04.09, von 14 - 16 Uhr und am Samstag, 11.04.09, von 17 - 18.30, am Sonntag 12.04.09, um 05 Uhr Einsingen, 06 Uhr Gottesdienst im Zwinglihaus, anschliessend Osterzmorge. Leitung: Christoph Grau Kaufmann. Herzliche Einladung an alle Singfreudigen.
Karfreitagsgottesdienst. 10.04.09 um 17 Uhr in der Elisabethenkirche mit Pfr. Andreas Möri, Josue Melendez, Zink, Masako Art, Harfe, Tiziana Fanelli, Orgel
Osternorgengottesdienst. 12.04.09 um 06 Uhr im Zwinglihaus mit Pfr. Andreas Möri. Mitwirkung des Offenen Singens, anschliessend festliches Osterzmorge.
Café im Zwinglihaus. Das Café ist in der Karwoche, Mittwoch, 08.04.09 geschlossen.

Anlässe Titus

Ecce Homo - Jesus und Pilatus in der deutschen Dichtung des 20. Jahrhunderts
Wer war er nun wirklich, dieser Pontius Pilatus, der als Einziger neben Jesus mit vollem Namen den Weg ins «Apostolische Glaubensbekenntnis» gefunden hat: «Gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben»? Wer war er nun wirklich, dieser Pontius Pilatus: Gottesmörder, profilloser, zynischer Machtpolitiker oder gar heimlicher Christ? Weder 2000 Jahre neuteamentlicher Forschung noch 2000 Jahre dichterischer Phantasie haben die Rätsel um Pontius Pilatus zu lösen vermocht, auch nicht die deutsche Dichtung des 20. Jahrhunderts. Doch dies macht eine vertiefte Auseinandersetzung mit Pilatus, dem Richter Jesu, umso spannender. 25. März, 2. April, jeweils 20 Uhr in der Titus Kirche, Leitung: Hansruedi Rytz, Dr. phil., Germanist, Lesungen: Hanni Rytz, Gerhard Mülle
Gemeinsame Stille. Sonntag, 29.03.09, 20-20.30 Uhr. Kontaktperson: Ivana Quarenghi, Tel. 061 361 64 08
Altersnachmittag. Dienstag, 31.03.09, um 15 Uhr in der Titus Kirche. Thema dieses Nachmittags: «Schlaf». Auskunft: Sabine Duschmalé Tel. 061 361 27 74
Palmsonntag, 05.04.09. 10 Uhr in der Titus Kirche. Gottesdienst mit Pfrn. Ivana Bendik. 09.30 Uhr Choral-einsingen.
Gründonnerstag, 09.04.09, 20 Uhr in der Titus Kirche. Gottesdienst und



Gottesdienst:
Jeden Sonntag um 10 Uhr

Telefonkurzpredigt:
Tel. 061 274 00 70

Weitere Infos:
Bei Pastor Dick Leuvenink
Tel. 061 271 30 88 oder
www.fegbasel.ch

443445

Abendmahl mit Pfr. Georg Vischer, Titus Chor
Karfreitag, 10.04.09. 10 Uhr in der Titus Kirche. Gottesdienst mit Pfr. Georg Vischer, Abendmahl, Orgelmusik von J.S. Bach
Ostersonntag, 12.04.09. 10 Uhr in der Titus Kirche. Gottesdienst, Abendmahl, Isabelle Schnoeller, Flöte, «Tandem» (Frauen-Montag) Jeden 1. und 3. Montag im Monat von 9.30 - 11 Uhr in der Titus Kirche für Frauen mit Kindern. Am 3. Montag findet jeweils die Mütterberatung statt. Programm: Am Montag, 20.04.09 lautet das Thema: Schnelle Gerichte für Kinder; Mütterberatung.
Auskunft: Ina Florin, Tel. 061 361 25 87, oder Birgit Seidel, Tel. 061 361 08 70 (Schulferien geschlossen).
Sommerkleider-Börse 2009 in der Titus Kirche. Annahme: Freitag, 24.04.09, 15 - 17 Uhr. Verkauf: Samstag, 25.04.09, 10 - 13 Uhr
Auszahlung: Samstag, 25.04.2009, 17 - 18 Uhr. Nähere Auskunft erteilt: Marie-Theres Arnold, Tel. 061 361 36 78 oder E-mail mtarnold@sunrise.ch und Claudia Johnner, Tel. 061 361 39 22.
Kinder-Mittagstisch Bruderholz. Jeweils am Dienstag in der Titus Kirche und am Donnerstag in der Halle Bruder Klaus von 12-14 Uhr. Auskunft / Anmeldung: Carol Weiss-Schweizer, Tel. 061 - 411 11 34/076 - 578 11 34, und Margrit Heinis-Elliker, Tel. 061 - 361 73 69 (Schulferien geschlossen).
Ökum. Mittagsclub in der Titus Kirche. Jeden Donnerstag um 12 Uhr. Auskunft: Marlise Vetsch, Verena Steiner, Tel. 061 361 62 18 und Amanda Schweizer, Tel. 061 361 28 02. (Schulferien geschlossen).



Christliches Begegnungszentrum
Pfingstgemeinde Basel
Unterer Batterieweg 46, 4053 Basel
Gottesdienste: So 10.00 Uhr
Gebetsabend: Di 19.30 Uhr
Frauenabend: Mi 25.03. 19.30 Uhr
Gate7 und Jugi: auf Anfrage
Alle GuZ-Leser/innen sind herzlich willkommen an unseren Veranstaltungen.

Weitere Infos:
Sekretariat: L. Manser, 061 731 42 32
Email: l.manser@cbz.ch
Homepage: www.cbz.ch

Heilsarmee Gundeli

Frobenstr. 20A
4053 Basel
Tel. 061 270 25 20
www.heilsarmee.ch/gundeli
Do, 26.03; 15 Uhr: Seniorentreff
Sa, 28.03; 14 Uhr: Kids-Teenie-Club
So, 29.03; 10 Uhr: Gottesdienst, Kidstreff, Kinderhort
Do, 2.04; 15 Uhr: Seniorentreff
So, 5.04; 10 Uhr: Gottesdienst, Kidstreff, Kinderhort
Mo, 6.04; 20 Uhr: Männerabend
Di, 7.04; 9.30 Uhr: Babysong (Mutter-Kind-Singen)
Fr, 10.04; 10 Uhr: Karfreitag-Gottesdienst, Kidstreff, Kinderhort
So, 12.04; 10 Uhr: Oster-Familiengottesdienst
14.-17.04; Kinderwoche: «Der verlorene Schatz»
So, 19.04; 10 Uhr: Familiengottesdienst
Di, 21.04; 9.30 Uhr: Babysong (Mutter-Kind-Singen)

Vom Dienstag, 14.4. bis Freitag, 17.4.09 führen wir eine Kinderwoche zum Thema «Der verlorene Schatz» durch. Wir treffen uns jeweils um 14 Uhr an der Frobenstr. 20A. Für den z'Veieri wird gesorgt. Mehr Infos unter Tel. 061 270 25 20.

Treffpunkt-Nachrichten

Liebe Leserin, lieber Leser
Frühlingserwachen. Seit Jahrtausenden erzählt uns die Natur Frühling für Frühling ihr Entstehen. Jedes Jahr ein Neuanfang. Wir Menschen können staunen und zuhören, was uns die Natur mit ihrer Kraft und Farbenfröhlichkeit immer wieder zeigt. Und vielleicht entdecken wir in der Natur plötzlich etwas, das noch keiner gesehen hat, etwas, was in einer Pflanze verborgen lebt, was sie jedes Jahr von neuem zum Spriessen bringt. Erzählen und zuhören. Ich wünsche unserem Treffpunkt und damit allen,

die hier ein und aus gehen und arbeiten ein erzählen und zuhören können. Und vielleicht entdeckt man etwas, das noch keiner gesehen hat, etwas, das spriest und ein Neuanfang sein kann für einen selber oder für den anderen.

Wir haben ein paar sehr kompetente und zuverlässige ehrenamtliche Mitarbeiter. Jetzt suchen wir noch jemanden, dem die Arbeit in unserem Treffpunkt Spass macht. Die Aufgaben sind überschaubar (Hilfe beim Mittagsservice, Geschirrspülen, Betreuung der Gäste bis 17.00 Uhr). Die Arbeit mit unseren Gästen verlangt eine Sensibilisierung für die Sorgen und Nöte, aber auch deren Freuden. Freuen würden sich die Gäste, wenn sich jemand meldet, der auch nachmittags mit unserer Jassrunde einen Jass schieben kann. Diese Tradition wird seit Jahren betrieben und es fällt sofort auf, wenn mangels Personen der Jass einmal ausfällt. Wenn Sie sich angesprochen fühlen und gerne ehrenamtlich etwas für Randständige tun wollen, rufen Sie uns doch einfach mal an.

Information: Unser Treffpunkt ist am Ostermontag, 13. April, geöffnet. Karfreitag, 10. April, haben wir geschlossen. Ansonsten gelten ab 13. April wieder die Sommeröffnungszeiten, d.h. von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr. Mit lieben Grüßen zum Frühlinganfang
Martina von Falkenstein, Treffpunktleiterin

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag ab 9 Uhr
Adresse: Treffpunkt für Stellenlose Gundeli Winkelriedplatz 6 4053 Basel
Tel.: 061 361 67 24/Fax: 061 361 27 46
E-Mail: tfs.gundeli@bluewin.ch
• Für Spenden – mit liebem Dank im Voraus: PC-Konto: 40-22361-2
• Für kleinere Arbeiten im Haus und Garten, als Hilfe beim Einpacken, Zügeln, Putzen und Einkaufen vermitteln wir Ihnen gerne eine geeignete Hilfskraft
• Nicht mehr benötigte, aber intakte Kleidungsstücke nehmen wir gerne entgegen

Die nächsten Mitteilungen der Kirchgemeinden erscheinen am **Mittwoch, 22. April 2008.**

Die Gundeldinger Zeitung
www.gundeldingen.ch

ist seit 1930 ein Familienbetrieb!
Selbständig! Unabhängig!
Neutral! Dynamisch!

Restaurants- und Cafés-Empfehlungen im Gundeli-Bruderholz und rund um den Bahnhof

7 DAYS BAR & LOUNGE
Küchengasse 7
beim Bahnhof SBB Basel
Tel./Fax 061 535 72 19
www.7days-bar-lounge.ch

Ex Tscherry's Bar

Täglich geöffnet!
Mo-Sa ab 11 Uhr
So ab 16 Uhr

- geniessen Sie unsere angenehme Atmosphäre
- auch kleine Snacks
- jeden Do, Fr + Sa Special Events
- bei Live-Musik kleiner Konsumationszuschlag

634159

Ristorante il PRIMO
Beinwilerstrasse 20 im Gundeli
Tel./Fax 061 361 92 92
www.ilprimo.ch

626430

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 11.30-14.00 Uhr
18.00-24 Uhr
Sa 18.00-24.00 Uhr

- italienische Spezialitäten
- mediterrane Gourmetküche
- Säali bis 20 Personen für jeden Anlass

Für **wirkungsvolle Werbung** für Ihr **Restaurant oder Café.**
Auskunft erhalten Sie bei der **Gundeldinger Zeitung**
Telefon 061 271 99 66,
E-Mail: gz@gundeldingen.ch

1x Fr. 240.– pro Inserat, 2x Fr. 230.– pro Inserat,
3x Fr. 220.– pro Inserat, 4x Fr. 210.– pro Inserat,
5x Fr. 200.– pro Inserat, ab 6x Fr. 190.– pro Inserat,
4-Farben-Zuschlag Fr. 30.–; neues Foto: Fr. 35.–

Preise verstehen sich 30 Tage rein netto exkl. 7.6% MwSt und exkl. Zuschlag (10%) bei Grossauflagen.

326745

HOTEL ST. GOTTHARD BASEL
Familie A. Geyer-Arel, Centralbahnstrasse 13, Tel. 061 225 13 13,
Fax 061 225 13 14, E-Mail: reception@st-gotthard.ch

★★★★

Unsere Sitzungszimmer **Bristol** und **Gotthard** der ideale Rahmen für erfolgreiche Business-Meetings, Konferenzen & Seminare.

Technische Ausstattungen je nach Wunsch.

Preise auf Anfrage oder: www.st-gotthard.ch

273448



Agnes Handschin
Dipl. Gesundheitsmasseurin

Klassische Massage
Fussreflexzonenmassage
Hot Stones
Craniosacraltherapie
Wirbelsäulenmobilisation

Hochstrasse 39/5
4053 Basel
Tel. 061 313 52 48
Natel 076 335 83 77
a.handschin@hispeed.ch
www.fit-im-gundeli.ch

Termine nach telefonischer Vereinbarung.

642397



**Praxis für Massage
und Bewegungstherapie**

Dornacherstrasse 192, 4053 Basel, im Gundeldingerfeld Halle 8,
Termin nach telefonischer Vereinbarung, Tel. 076 535 36 66.

- ▶ Verschiedene Massagepraktiken:
 - gegen Rücken-, Nacken-, Schulterschmerzen ...
 - gegen allgemeine Verspannungen, Stress ...
 - Yin und Yang werden ausgeglichen ...
 - Entgiften • Entspannen • Wohlbefinden...
- ▶ Bin bei vielen Krankenkassen anerkannt.



Wei-Ya Zheng
med. Masseur
Qigong-Lehrer
dipl. Bewegungspädagoge
IfB/BGB

650382

**KOSMETIK
INSTITUT**



eidg. geprüfte Kosmetikerin

MICHÈLE SCHINDELHOLZ

(bei Kosmetik Institut Ruth Christen)
Güterstrasse 144, 4053 Basel
Tel. 061 361 32 64



563820

- Gesichts-,
- Körper-,
- Wachsbehandlungen,
- Wimpern und Brauen färben (und zupfen)
- Manicure/kosm. Pedicure
- Gelmodellage für die Füsse

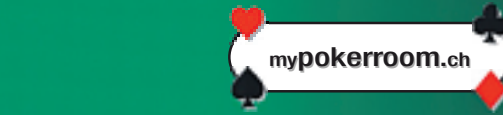
**Dreispitz-Garage
Peter Kenk**

Reinacherstrasse 28, 4053 Basel
Telefon 061 331 15 50

Ihre **SUBARU** -Garage
Active Driving. Active Safety
im Gundeli

200156

**Berücksichtigt
bitte unsere
Inserenten! Danke**



presents

Poker Turnier

Texas Hold'em no Limit

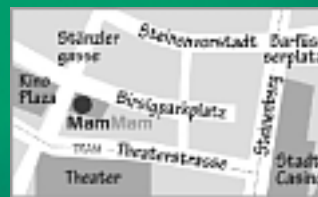
**Immer mit Croupier
Anschliessend sit 'n' go's**

**ESBK bewilligte
Turnierregeln**

**Anmeldung und Startzeiten auf
www.mypokerroom.ch oder vor Ort**

MamMam
Stänzlergasse 7, 4051 Basel
Tel. 061 271 30 40

**Nächstes Turnier: Freitag,
27. März 09, Start 20 Uhr
Buy-in Fr. 170.- + Fr. 30.-**



Parkplätze vor dem Haus

650116



SCHINDELHOLZ SA
Vins & Champagnes

Zu kaufen gesucht:

**Bordeaux+Burgunder (Frankreich)
Piemont, Toscana+Valpollicella (Italien)**

Raritäten, Sammlerweine, Jahrgangsweine, überalterte und trinkreife Weine.

Weinkellerauflösung!

Wir holen den Wein ab und zahlen BAR oder mit WIR!

Schindelholz SA · 4143 Dornach · Telefon 061 701 52 20 · Telefax 061 701 81 24
info@schindelholz-vins.ch · www.schindelholz-vins.ch



650204

Zum Gedenken an Yvonne Bolliger



Yvonne Bolliger, die älteste Gundeldingerin/Baslerin, ist für immer sanft eingeschlafen.
Foto: zVg.

GZ. In ihrem 106. Lebensjahr ist im Alters- und Pflegeheim Gundeldingen Frau Yvonne Bolliger sanft für immer eingeschlafen. Mit ihr endet ein Zeitabschnitt in unserem Haus, denn als Frau Bolliger im Mai 1995 bei uns eintrat, war unser Heim noch ein Altersheim, mit einer Pflegeabteilung. 2 Jahre später stand Frau Bolliger «Fotomodell» für unsere Web-Seite.

Bis kurz vor ihrem 100. Geburtstag benötigte Frau Bolliger lediglich einen Stock als Gehhilfe und unternahm deshalb selbständige Ausflüge mit dem Tram in die Stadt. Aber auch danach blieb sie mit Hilfe eines Rollators mobil, vor allem aber konnte sie ihre geistigen Fähigkeiten und ihren sonnigen Humor bis zuletzt behalten. Nie werde ich ihr verschmitzes Lächeln und ihren Augenaufschlag vergessen, wenn sie auf dem Weg in den Speisesaal, auf ihr Wohlergehen angesprochen, sagte «oh - il m as oubliée!» Nun hat Gott sie also doch nicht vergessen, aber wir danken ihm dafür, dass er sie so lange bei uns gelassen hat, denn das was sie uns vorgelebt hat, macht uns Mut auf unser eigenes Alter.

«Au revoir» Madame Bolliger und Danke für Ihr Liebe. Im Namen aller unserer Angestellten Isabelle und Werner Wassermann.

Der gute Mensch bringt aus dem Schatz seines Herzens das Gute hervor.
Lukas 6,45

Bücher

Jahreszeitenwanderungen in der Nordwestschweiz

GZ. Die Nordwestschweiz mit ihren jurassischen Kalksteinwänden, tiefen Tälern, wunderschönen Hochebenen und kleinen Bauerndörfern ist ein beliebtes Wanderland. Trotz den vielfältigen und abwechslungsreichen Landschaften ist es wandertechnisch wenig anspruchsvoll und auch für den untrainierten Spaziergänger entspannt zu begehen. 30 interessante Wanderungen sind im vorliegenden Buch zusammengetragen. Übersichtliche Skizzen und detaillierte Wegbeschreibungen informieren über die Routen. Der Journalist und Sachbuchautor Franz Auf der Maur (* 1945) hat mehrere Jahre lang im Jura gelebt. Während dieser Zeit lernte er die Landschaften der Nordwestschweiz kennen und lieben. Heute betreibt er das Wanderbüro «Gut zu Fuss» in Spiegel bei Bern. Das Buch, erschienen im Friedrich Reinhardt Verlag, 135 Seiten, durchgehend farbig bebildert, ist zu Fr. 29.80 im Buchhandel erhältlich, ISBN 978-3-7245-1541-8, www.reinhardt.ch. ■



Nach den langen kalten Wintertagen mit Schnee kommt doch so allmählich der Frühling, so konnte man es zwischenzeitlich erhoffen. Jetzt ist wieder kalt. Und dabei ist die Muba schon längst vorbei. Stellen Sie sich vor, es ist **Muba** und keiner merkt's. Dies ist man mittlerweile geneigt zu sagen. War früher für Basel und Basler der Muba-Besuch sowas wie ein kultureller Brauch, so geht nun die Muba im allgemeinen Vorfasnachtsbetrieb unter und man pilgert nur noch zur Mustermesse, weil ja gleichzeitig das **Drummeli** stattfindet – gleichzeitig zur Muba!?! Aber auch das ein Indiz der veränderter Muba-Wahrnehmung in Basel; War früher die ganze Stadt beflaggt, auch sämtliche Tramlinien zur Muba mit den speziellen Wimpeln ge-

schmückt, so ist heute von alledem nichts mehr vorhanden. Die Muba verschwindet irgendwie in der allgemeinen Wahrnehmung... Dafür verzeichnet die **Kunsti** im Margarethenpark einen verstärkten Zuspruch, dem langen kalten Winter sei Dank. Wie dem auch sei, Kunsti vorbei, Vorfasnacht vorbei, Fasnacht vorbei, **Bummel** vorbei. Und auch das war zu verneinen; Vorerst gibt's kein **Gundeli-Tunnel**. Auch! Wer hätte das gedacht...

Fasnächtliches

Nicht nur das Hotel Drei König hat seinen vorfasnächtlichen Einkleidungsakt, auch die **Breemeli Chaise 1979** zelebrieren einen solchen, zusammen mit der Waageclique **Luscht-Melch**. Am Sonntag vor der Fasnacht stellten sie nämlich Frau Breemeli und dr Herr Luschtmolch auf den Sockel vor ihrem Cliquenkeller am Kohlenberg 11. Der Event wurde von der legendären **Jeisi**

Fortsetzung auf Seite 28



Heimlicher Breemeli-Cliquenkeller, nach dem Sturm wieder in ruhigem Dasein.
Foto: zVg.

kuhny treuhand
Postfach • 4008 Basel
Reichensteinerstrasse 10
Telefon 061 271 82 42
Fax 061 271 82 44
www.kuhnnytreuhand.ch

• Buchhaltungen • Abschlüsse • Steuern • Verwaltungen

TOYOTA

GARAGE BASILISK AG

Reinacherstrasse 104, 4053 Basel, Tel. **061 331 16 16**
Verkauf: an der Münchensteinerstrasse 120
www.garage-basilisk.ch

COLANERO GmbH **Sanitär - Heizung - Lüftung**
Beratung – Planung – Ausführung
Verkauf von Haushaltsapparaten

Vincenzo Colanero
Damiano Colanero

Über 10 Jahren

24 Std. Pikett-Dienst

Solothurnerstrasse 73, 4053 Basel
Telefon 061 361 79 69
Natel 079 415 35 05

Gefällt Ihnen Ihre Wohnung nicht mehr?

Möchten Sie Ihre Wohnung neu einrichten?

Wir helfen Ihnen bei der Planung und Gestaltung der Innendekoration. Kostenlose Wohnberatung bei Ihnen zu Hause.

Besuchen Sie auch unser Ladengeschäft.

Hänteli Dekor
Spezialgeschäft für behagliches Wohnen
Solothurnerstrasse 46
Telefon 061 361 75 75

Fortsetzung von Seite 27

Migger Guggemuusig 1926 – die übrigens am ersten **Ladärnli** 1996 im Gundeli-Casino auftraten – musikalisch umrahmt. Und so thronen die Beiden rechtzeitig aufs Laterneneinpfeifen hin und freuten sich auf den Morgestraich.

Vom Jakobsberg via Drummeli, Chur und dann zur Basler Fasnacht; die **Strossewischer** – zusammen mit dem **Singvogel** (via Pfyfferli) – haben wahrhaft ein intensives wie erfolgreiches Programm hinter sich. In der Bündner Metropole leisteten sie schnitzelbängglerische Entwicklungshilfe und begeisterten als Basler «Kliggen» die Churer, nicht ohne einen Extra-Bündnerers zum Besten zu geben. Zuerst den der **Strossewischer**:

*Ûn cavaditsch pavar grischnun lia rumantscha
La calpa pur da Tschaschper Pult
valar calantscha
Jetz luag die Underlender, wia sy d
Ohra stellen
Die merken s nid, au wemmer do
nur Quatsch verzellen*

Der **Singvogel** meinte mit einem ganz aktuellen Bezug:
*Es isch nit doorum, will mir Basler aifach
stuur sinn
Mir hänn e Larven aa, sogar wenn
mir in Khur sinn.
Jä, mir verstegge unsri Gsichter alli
zämme
Will mir uns mien fir der Marcel
Ospel schämme.*

Apropos Jakobsberg, dort – an der Zur Gempenfluh mit der grossen 59, bei **Wally** und **Lucien Graf** – thronen auf der Terrasse wiederum die herrlichen Fasnachtsfiguren und grüssten u.a. die Busfahrer der **BLT-Linie 37**. Allerdings verärgern sich täglich die Umsteiger am Jakobsberg, wenn der Bus ihnen vor der Nase wegfährt (was schlicht eine **Frechheit** ist und weit weg



Eine Frechheit: Die Umsteigesituation am Jakobsberg. Foto: GZ

vom Dienst am Kunden und schon gar keine Werbung für den ÖV).

Ober peinlich das **bazfasnachtsgazin**, geradezu katastrophal die Bilder, wenn man da an die früheren Ausgaben «Wenn s am Mäntig Vieri schloht» denkt – das war noch was (Dafür wurde die **BaZ** am 10. **European Newspaper Award** Sieger in der Kategorie Regionalzeitung, dank dem klaren Seitenlayout). Gute Noten bekommt die eigentliche Baz-Fasnachtsberichterstattung. Was übrigens auch für den **TeleBasel** Fasnachtsrückblick gilt, wenngleich

der **Catherine Thommen** eine «unverzeihliche» Verwechslung unterlief. Sie schrieb den feinen Charivari-Auftritt statt dem Superpfeifer **Kevin Klapka** dem Supertrommler **Ivan Kym** zu. Apropos **Ivan Kym** (Chriesibuebe), dieser gewann nämlich das erste **BMG-Römerpreistrommeln** – durchgeführt von der **BMG** mit Präsident (die haben keinen Obmann) **Dominique Mollet** – vor **Sven Schwob** (Neandertaler) und **Daniel Müller** (wiederum Chriesibuebe). In der Gruppenkonkurrenz dieser speziellen Ausmarchung – alle Teilnehmer, ob Einzel oder Gruppe trommelten nur d Römer – gewann die **VKB 1** vor **Olympia 1** und den **Chriesibuebe 2**. Mit diesem Anlass will die **BMG** den traditionellen anspruchsvollen Trommelmarsch wieder populär machen. Und ich bin froh, dass «wir» ihn nicht mehr trommeln...

Aber es gab nicht nur das **BMG-Römerbryysdrummle**, es wurde auch wieder der **Schnaabelbryys** durchgeführt und das wie gewohnt am Faschnachtsdienstag im Atlantis (... die ist ja einst untergangen...). Gewonnen hat diesen 6. «Ospel-Cup» im 2009 **d Bildsteerig. 2**. wurden **d Gwäägi** vor dem **Gelerettli**. Den **Grienschnaabelbryys** (das ist kein Bangg als vielmehr der Wettbewerb für Nachwuchsformationen) holte sich **dr Landsknächt**. Für die Jury zeichneten unter dem Vorsitz von **Christoph Stutz** die Basler Fussballkone **Massimo Ceccaroni**, dann **Viktor Giacobbo** (weiss der überhaupt, was lustig ist?), **Caroline**



Im Bild unverwechselbar und unverkennbar der Sieger im 1. BMG-Römerbryysdrummle: Ivan Kym. Foto: zVg.

Rasser und neu **Megge Buser** (unvergessen sein Bangg «**Stachelbeeri**» oder seine «**Frau Aenis-hänsl**»-Auftritte) verantwortlich. Insgesamt wetteiferten 22 Bängg-Formationen unter Beteiligung fast aller Schnitzelbank-Gesellschaften um die begehrten Preise.

D **Wäschbrätt Clique 1962** Alti Garde hat einen Pressesprecher aus Brislach, **Roland Bürki**, und der hat im Auftrag von **Peter Huber** gemeldet, dass heuer eben die **Wäschbrätt Clique** – einst eine Gugge und heute eine Pfeifer- und Trommelgruppe – ihre 40. Fasnacht feierte. Die **Wäschbrätt Clique** hat nämlich ihre Wurzeln im Gundeli und dem Jakobsberg, so um den **CVJM** Gundeli herum. Wir gratulieren.

Zeitungsdruckkompetenz aus dem Kleinbasel.

Kleine Zeitungen, Grosse Zeitungen, Bunte Zeitungen, Tageszeitungen, Wochenzeitungen, Kulturzeitungen, Kontaktzeitungen, Sportzeitungen, Kirchenzeitungen, Baizenzeitungen, Werbezeitungen, Musikzeitungen, Handwerkerzeitungen, Studentenzeitungen, Messezeitungen, Fasnachtszeitungen, Kundenzeitungen, Integrationszeitungen, Businesszeitungen, Mitarbeiterzeitungen, Theaterzeitungen, Quartierzeitungen, Brückenzeitungen, Bauzeitungen, Modezeitungen, Gourmetzeitungen ...

... oder einfach schön und sauber gedruckte Zeitungen aus dem

bazdruckzentrum.

Basler Zeitung, Hochbergerstrasse 15, 4002 Basel
Telefon 061 639 11 11
druckzentrum@baz.ch

Wir helfen Ihnen gerne bei Ihren Mediaplänen.

Kulturelles

Slammer versus -minu auf der St. Bimbam-Bühne im QuerFeld im GundeldingerFeld. Im Rahmen der zweiten Austragung auf der ersten Lesebühne im Gundeli gastierte der

Tage lang eine Kinofestivalstimmung. Rund 400 Zuschauern genossen die Atmosphäre, das Essen und die Filme aus aller Welt, die das **Cinéma QuerFeld** präsentierte! Das ist eine gute Sache: «Ich unterstütze den Verein ehrenamtlich in



-minu – einer von Dreien – begeisterte im Gundeli, anlässlich der zweiten Durchführung auf Basels erster Lesebühne im QuerFeld. Foto: Martin Graf.

weit bekannte Basler Kolumnist -minu im Gundeli und begeisterte die zahlreichen Besucher. Aber nicht nur -minu wusste zu gefallen, unter der Moderation von **Gabriel Vetter** brillierten auch die **Katinka Buddenkotte**, Autorin und Slammerin aus Köln und der seinem Ruf als «durchgeknalltester Slammer Europas» gerecht gewordene **Andy Strauss** aus dem deutschen Münster. Beide Slammer sind akrobatische Wortspieler der Extra-Klasse. Wir bleiben im QuerFeld. Die haben nämlich auch einen Verein, ergo den **Verein QuerFeld**. Und der bot drei



DAVE's weltweit für Aufsehen sorgende Performance *The Fall of Athens*. Foto: zVg.

seinem Bestreben, das Gundeli als «Wohnstadt» attraktiver zu machen» fügte **Daniel Aeby-Burkard** an und verriet: «am Samstag, 18. April 2009 feiert der Verein QuerFeld

in der QuerFeldhalle seinen 5. Geburtstag und hat dazu das **Werkstatorchester** eingeladen». Prima.

Weiter mit Kultur; Millionen Staunen über das Schweizer Kulturprojekt **The Fall of Athens**. Schöpfer dieser Performance war DAVE, seines Zeichens Fusionskünstler und Erschaffer der offiziellen FIFA-WM-Kunstwerke 1998, 2002 und 2006 und mit seinem Atelierhaus an der Rehhagstrasse 1 auf dem Bruderholz. Für kurze Zeit war **DAVE** wieder in Basel und lud zu einem Info-Anlass aufs Bruderholz. Die in Athen inszenierte Performance, ein typisches DAVE-Werk im Stile seiner revolutionären neuen Kunstrichtung - dem **Fusionismus** -, zeigt einer-

Der Verein Querfeld bot wiederum eine Kinofestivalstimmung in der Halle QuerFeld. Mehr zu den kommenden Aktivitäten «QuerFeld» erfahren sie auf den Seiten 19, 21 und 22

Foto: zVg.

Fortsetzung auf Seite 30



Riesenauswahl – überraschend günstig!

Regen-Set
Gr. 86-104,
100% Polyamid,
rot oder blau



15.-

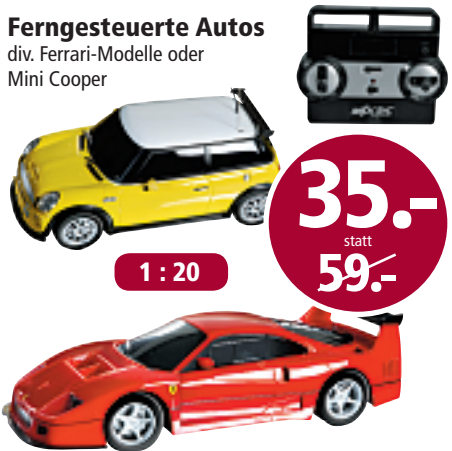
Poloshirt
Gr. S-XL,
95% BW,
5% Elasthan,
div. Farben



Wochenhit

7.-
Konkurrenzvergleich
29.90

Ferngesteuerte Autos
div. Ferrari-Modelle oder
Mini Cooper



35.-
statt
59.-

1 : 20

X-tra

19.90
statt
37.90



80 Waschgänge

Pampers Baby-Dry

Junior 74 Stück, Maxi Plus 80 Stück
oder Maxi 88 Stück



24.90
statt
42.90

Sie finden uns in Basel, Dornacherstr. 210

www.ottos.ch

633548

Fortsetzung «Gschichtli» von Seite 29

seits das Phänomen **Barack Obama** und seine gesellschaftlichen Auswirkungen auf der ganzen Welt, andererseits die Krawalle von Athen,



Der aufstrebende Künstler **DAVE** führte vor kurzem eine öffentliche Performance auf dem Bruderholz durch. Weitere werden folgen.

Foto: J. Zimmermann

die er in den letzten Monaten selbst aus nächster Nähe mitverfolgt hat. **DAVE** zeigte dazu erstmals in der Schweiz den soeben fertiggestellten Kurzfilm von «The Fall of Athens».

Gratulation

Ein weiterer Künstler aus dem Quartier sorgte für Schlagzeilen, den **Mags Glanzmann** und seine Frau **Helen** feierten das Fest der diamant-

enen Hochzeit. Und wir schicken die besten Wünsche an die Pfeffingerstrasse 60.

Stephan Münch ist zum neuen Verbandspräsident des Zentralschweizerischen Tambouren- und Pfeiferverbandes **ZTPV** gewählt worden. Er löst in dieser Funktion **Rolf Übersax** ab.

Gesprächliches

Thomas Weber, der Herausgeber dieser Zeitung, gastierte im Salon Bäle, der Talk-Runde im **TeleBasel** und diskutierte unter der Leitung von **Jascha Schneider** mit SVP-Bundeshausfraktionschef **Caspar Baader** und SP-Basel-Parteipräsident **Martin Lüchinger**.

Politisches

André Weissen übernimmt das CVP-Fraktionspräsidium von **Stephan Gassmann**. Gassmann ist nicht nur mit Getöse aus der Kirche ausgetreten, jetzt verlässt er auch noch Basel-Stadt, zieht aufs Land (Aesch) und somit fällt sein Grosratsmandat. Bleiben dürfte er Obmann der **Schnurrebегge**.

Apropos Schnurrebегge, das gibt mir den Link zu den **Thiriets** und zur **DSP**.

Die Demokratische-soziale Partei DSP kämpft ums Überleben, es fehlt an Nachwuchs. Der Partei-Vorstand mit **Stephan Maurer** an der Spitze war für die Auflösung. **Felix Moppert** und alt Regierungsrat **Hans Martin Tschudi** sprachen sich auch tendenziell für ein DSP-Ende aus.

Dagegen äusserten sich alt Regierungsrat **Karl Schnyder** – vor 27 Jahren Mitbegründer der DSP – und auch **Felix Eymann**. Nun hat die Versammlung die Auflösung der Mitte-Links-Partei beschlossen. Soviel Schnee und solange wie die-

sen Winter hatten wir schon lange nicht mehr. Und wenn dann der Frühling in gleicher Qualität daherkommt – herrlich, einfach herrlich wäre das. Aber es wäre wirklich, herrlich, wenn er käme...

Ihr Sebastian Bach

Leserfotos



Bewacht!?

GZ. Gundelianer Christian Baumgartner ärgert sich praktisch täglich über die Zustände bei der Flaschenrückgabestelle «Tellstrasse/Tellplatz» hinter dem Gundeldinger-Casino. Das mittlere Foto hat Herr Baumgartner am Sonntag, 8. März 2009 um 16.58 Uhr geknipst! Diese rücksichtslosen Mitbürger «pfeifen» auf die gut angeschriebenen «Öffnungszeiten»! Auch wird täglich eine «Sauerei» hinterlassen. Diese Station wird von der «ICS» bewacht!? – Nur wurde noch nie einen «ICS-Mitarbeiter» gesichtet!
Fotos: Ch. Baumgartner

Sherpa Outdoor

It's our nature to be good.

LETZTE TAGE.
BIS 4. APRIL 2009!

Sherpa Outdoor Days

50%

auf alles*



AB CHF 99.-

3 IN 1-JACKEN



AB CHF 49.-

SOFTSHELLJACKEN



AB CHF 49.-

REGENJACKEN



AB CHF 49.-

TREKKINGHOSEN

Bestes Outdoor-Equipment zu besten Preisen finden Sie in unseren **SHERPA OUTDOOR SHOPS**:
BASEL (Elisabethenstrasse 41 und Güterstrasse 99/400m² auf 3 Etagen),
LIESTAL (Rathausstrasse 29), **RIEHEN** (Baselstrasse 51) und **ZWINGEN** (Baselstrasse 39).

www.sherpaoutdoor.ch

*auf das gesamte Sherpa Outdoor-Sortiment ausser Hitangebote und Neuheiten. Irrtum vorbehalten. Angebote nur solange Vorrat.

Eugen Wirz + Co. AG

Haustechnik, Sanitär, Spenglerei + Heizung

Liesbergerstrasse 15 Tel. 061 331 6080
info@wirz-spenglerei.ch Fax 061 331 6082

70 Jahre E. Wirz + Co. AG

39522

Wir schätzen Liegenschaften

- Bewirtschaftung von Liegenschaften
- Schätzungen und Expertisen
- Kauf- und Verkaufsberatung
- Buchhaltung

Hecht & Meili Treuhand AG
Delsbergerallee 74, CH-4002 Basel
Tel. +41 61 338 88 50
Fax +41 61 338 88 59
hmt@hmt-basel.ch
www.hmt-basel.ch



Hecht & Meili Treuhand AG

An der Dornacherstrasse 112
vermieten wir per 1. Juni 09
eine helle

5-Z'Penthousewhg

130 m², im 5. OG, Lift zur Wohnung,
groses Wohn-Esszimmer (48 m²),
Bad/WC, sep. WC, Küche mit WM u.
GSM, Laminatböden, 3-seitige Terrasse
Miete: Fr. 2300.-
NK Fr. 310.-

Möglichkeit für
Autoeinstellplätze!
KTB-TREUHAND AG
TEL. 061 271 88 55

648427

Wir verbinden Sie mit der ganzen Welt!

- Telefonanlagen
- PC-Netzwerke
- ISDN • ADSL
- Daten-Applikationen
- Projektierung + Ausführung

Beratung und Installation durch:



**BSK Baumann+
Schaufelberger AG**
Sitz Basel

Thiersteinerallee 25 4018 Basel
Tel. 061 331 77 00 Fax 061 331 28 77

E-Mail:
info@bsk-ag.ch
www.bsk-ag.ch



Ihr Elektriker für alle Fälle
185884

hm

Mit Blick aufs
Bruderholz
4-Z'Maisonnette-
Wohnung 173 m²

mit grossem
hellen Dachraum
(ca. 90 m²)

Zentral im Gundeli,
Nähe ÖV und Ein-
kaufsmöglichkeiten.
Im unteren Bereich
(83 m²) befinden sich
zwei Schlafzimmer,
Wohnzimmer mit
Cheminée, moderne
Einbauküche, Bad/
WC mit WM/TU,
sep. WC und sep.
Dusche, grosse
Terrasse. Im oberen
Bereich ist ein 90 m²
grosser Dachstock
mit neuem Parkett-
boden und mehreren
Dachfenstern.
Fr. 2400.- +
Fr. 390.-
Bezug nach Verein-
barung.

Fotos:
www.holimob.ch

**holinger moll
immobilien ag**
061 331 03 00

I ♥
**Gundeli-
Brueder-
holz!**

Wohnungs- markt

hm

Basel, Thiersteiner-
allee 54
per sofort oder nach
Vereinbarung ver-
mieten wir

**Auto-Einstell-
plätze**

zu Fr. 150.-/mtl.

**holinger moll
immobilien ag**
061 331 03 00

VELUX **VELUX**

Dachdecker & Spenglerei LUDWIG

Steil- & Flachdach - Schieferdach
Dornacher Str. 56 4053 Basel
Tel. 061 331 24 83
0796984167 **Reparaturservice**

Solartechnik
Für die Zukunft denken!

Ihr Geld bleibt hier. Kapitalanlage in lokalen Immobilien

IMMO VISION BASEL AG
Delsbergerallee 74, 4053 Basel
info@immo-vision.ch www.immo-vision.ch



menge

MALT
TAPEZIERT
RENOVIERT
SANIERT

Auf dem Wolf 1 4052 Basel
Tel. 061 319 94 94 Fax 061 319 94 95 www.menge.ch info@menge.ch

Türen Fenster Innenausbau

Schreinerei-Renggli

Renggli Schreinerei AG
Walkeweg 71, 4052 Basel
Telefon 061 373 37 80
www.schreinerei-renggli.ch

39225

«Grosses vor?»

Wir begleiten Sie dabei.»

Mitglied des Schweizerischen
Treuhand-Verbandes STV/USF

Ihr Partner für:

- Steuern
- Rechnungswesen
- Revision
- Unternehmensberatung
- Liegenschaftsverwaltung



BUCHEX
TREUHAND AG

Güterstr. 86a | 4008 Basel | Tel. 061 367 90 70 | Fax 061 367 90 75
info@buchex.ch | www.buchex.ch

633506

Neu einkleiden?

Da kann ich
Sie gut beraten!

Andrea Gschwind, Filialeiterin Vögele
im Migros Gundelitor



Öffnungszeiten Ostern:
Donnerstag: 7.30 – 17.00 Uhr
Samstag: 8.00 – 18.00 Uhr

«Lillibiggs» Kindernachmittag am 22.4. mit Spielzeuggestecke

Treffpunkt Gundelitor **MIGROS**

Güterstrasse 180, 4053 Basel • Täglich von 8.00 bis 19.00 Uhr, Samstags bis 18.00 Uhr

 1. Stunde gratis

MIGROS **MIGROS** **MIGROS** **MIGROSBANK**
Gourmessa Restaurant

Hotelplan **klubschule** **DENNER** **Fust**
MIGROS

GUDEL **GUDELITOR APOTHEKE** **ANISSA** **Coiffina**
schuh & schlüsselservice DROGERIE WENGER Coiffure

kiosk **Schmuckgalerie** **Vögele** **BISTRO ZUM GUNDELI**
FELDSCHLÖSSCHEN

Gegen Abgabe dieses Bons erhalten Sie

10% Rabatt

auf das gesamte Sortiment!
(ausgenommen Aktionsangebote)

Der Gutschein ist einlösbar bis **Samstag, 4. April 2009**
in Ihrem Vögele Mode im Migros Gundelitor. **Bitte Gutschein**
vor der **Bezahlung vorlegen**. Der Betrag wird nicht bar
ausbezahlt. Der Bon ist nicht kumulierbar.

Charles Vögele
Schweiz

GUTSCHEIN 10% Rabatt